



DER WENDEBURGER

27. März 2026
Nr. 3/26 • Ausgabe 254
17. Jahrgang

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • www.gleitz-online.de

Chöre des Landkreises zu Gast in Wendeburg:

Singen verbindet



TonArt singt zum Auftakt der Veranstaltung.

Wendeburg. Das Bürgerhaus Wendeburg war am Sonntag Treffpunkt für zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Chöre aus dem Landkreis Gifhorn: Der Kreis-Chorverband Gifhorn (KCV) hielt hier seinen diesjährigen Verbandstag ab. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung vom Chor TonArt aus Wendeburg, der mit drei internationalen Liedern für einen wunderschönen und schwungvollen Auftakt sorgte.

Die Vorsitzende des gastgebenden Chores, Dr. Bernike Henneberg, begrüßte die Delegierten der rund 40

Mitgliedschöre herzlich im Bürgerhaus, das auch dem Chor als Probenraum dient. Auch Wendeburgs Bürgermeister Gerd Albrecht richtete ein Grußwort an die Versammlung. Er betonte die große Bedeutung der Chöre für das kulturelle Leben der Gemeinde und lobte das ehrenamtliche Engagement der Sängerinnen und Sänger.

Der Kreis-Chorverband Gifhorn zählt derzeit etwa 2.400 Mitglieder, darunter rund 1.170 aktive Sängerinnen und Sänger. In seinem Rückblick berichtete der Vorsitzende Chordirektor Horst Hinze von

verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres, darunter eine Chorleiter-Ausbildung sowie Fortbildungen zur Stimmbildung. Solche Angebote seien wichtig, um die Chorarbeit auch in Zukunft lebendig zu halten.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass viele Chöre – besonders traditionelle Männerchöre – mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben. Umso wichtiger sei es, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen und musikalische Angebote weiterzuentwickeln.

Neben dem Jahresbericht standen auch organisatorische

Punkte auf der Tagesordnung. Die Kassenprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Führung der Finanzen, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Der nächste Kreis-Chorverbandstag soll im März 2027 in Wesendorf stattfinden.

Für Wendeburg war der Verbandstag nicht nur eine Versammlung, sondern auch eine schöne Gelegenheit zu zeigen, wie lebendig die Chorarbeit vor Ort ist – und dass gemeinsames Singen Menschen zusammenbringt.

Text: Anna Mecke
Fotos: Hans-Jürgen Ollech



Wendeburgs Bürgermeister Gerd Albrecht spricht ein Grußwort.



Vorsitzender Chordirektor Horst Hinze (stehend) begrüßt die anwesenden Vertreter der Chöre.

FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Transit Custom

Ford Power-Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Geschwindigkeitsregelanlage

Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!

READY SET Ford

PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Tel. 0 53 31/9 70 20

Salon Harmonie

Eichenweg 1 A
38176 Wendeburg

Inh. Petra Zips
Telefon : 05303-923739

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme. Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hörgeräte in Wendeburg
Büssingstr. 6 • 05303-9706420
Öffnungszeiten Mo. + Do.:
9:30 - 13 und 14 - 17:30 Uhr

HÖRAKUSTIK DEGA

Stein- und Bildhauerei Ritter-Wagner

gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schrifplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de

KOLBE BETTENLAND SEIT 1930

Daunenwochen

bis zum 25. April 2025

15% Rabatt auf alle Daunendecken

15% Rabatt auf Bettwäsche und Frottierwaren
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

10% Rabatt auf Porzellan (z.B. Pip) und Kuschelecken
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

Daunenwäsche*
für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

Ursula Gal
Elke Pfitzner
Alexandra de Lorenzo

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Neue Standesbeamtinnen im Wendeburger Rathaus



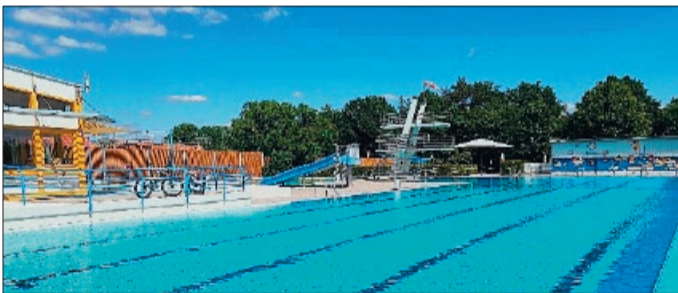
Von links: Marie Nolte, Gerd Albrecht und Marieke Pape

Am 16. März 2026 wurden Frau Marieke Pape und Frau Marie Nolte nach erfolgreich abgelegter Prüfung von Bürgermeister Gerd Albrecht zu Standesbeamtinnen der Gemeinde Wendeburg bestellt. Neben der Hauptstandesbeamtin Marieke Pape ist die Gemeinde jetzt mit Marie Nolte und den weiteren Standesbeamtinnen Sandra Di Fulvio und Hermann-Josef Landeck auch im Vertretungsbereich gut aufgestellt.

Das Wendeburger Standesamt wird digital

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger im Online-Service verschiedene Urkunden digital bestellen und bezahlen – rund um die Uhr. Ob bei der Geburt eines Kindes oder im Trauerfall: In manchen Lebenssituationen fehlt oft die Zeit oder Kraft für Behördengänge. „Die Online-Services sind eine Ergänzung unseres Angebots“, sagt Marieke Pape vom Standesamt. „Natürlich sind wir auch weiterhin persönlich für Sie da.“ „Den Start der Online-Services inklusive Bezahlmöglichkeit in den Bereich des Standesamts zu verlegen, hat den großen Vorteil, dass wir Bürgerinnen und Bürger in verschiedensten Lebenslagen digital unterstützen können“, ergänzt Tjard Roblick, Digitalisierungsbeauftragter der Gemeinde. Ein wichtiger Hinweis: „Zum Heiraten müssen Sie auch weiterhin ins Standesamt kommen!“ lacht Pape. Nicht alles ist künftig digital möglich, aber vieles wird einfacher und flexibler.

Auebad – Vorverkauf von Saisonkarten gestartet



Der Sommer steht vor der Tür und das Auebad Wendeburg bereitet sich auf die neue Badesaison vor. Die Tore des beliebten Freibads öffnen voraussichtlich Anfang Mai wieder für alle Wasserfreunde! Der genaue Eröffnungstermin ist vor allem wetterabhängig und wird zeitnah bekanntgegeben. Ab sofort können sich Badegäste wieder ermäßigte Saisonkarten unter www.wendeburg.de im Vorverkauf sichern. Wer frühzeitig zugreift, profitiert nicht nur von attraktiven Rabatten, sondern auch von der Möglichkeit, das Auebad während der gesamten Saison flexibel zu nutzen. Das Auebad Wendeburg bietet Spaß für die ganze Familie: Vom Schwimmbecken über Sprungbretter bis hin zu Liegewiesen und Spielbereichen – hier kommt jeder auf seine Kosten. Besonders Kinder und Jugendliche können sich auf spannende Wasserabenteuer und erfrischende Sommertage freuen. Vorverkaufsinformationen: • Saisonkarten sind ab sofort erhältlich. • Die Karten sichern einen vergünstigten Eintritt für die gesamte Badesaison. • Verkaufsstellen: Online über die Website der Gemeinde Wendeburg und direkt vor Ort im Rathaus. Wer den Sommer in vollen Zügen genießen möchte, sollte die Chance auf die ermäßigten Saisonkarten nicht verpassen. Also: Badehose einpacken, Sonnencreme nicht vergessen und rechtzeitig die Saisonkarte sichern – das Auebad Wendeburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Allgemeinverfügung über die Veranstaltung von Osterfeuern im Gebiet der Gemeinde Wendeburg am 04. und 05. April 2026

Aufgrund der §§ 1, 11, 97 und 100 des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9) in der zurzeit gültigen Fassung werden für das Abbrennen von Osterfeuern in der Gemeinde Wendeburg folgende Anordnungen getroffen:

1. Osterfeuer

Osterfeuer sind öffentliche Brauchtumsfeuer, die von den Ortschaften, Vereinen und Verbänden veranstaltet werden und für Jedermann zugänglich sind.

Private Feuer sind keine Traditionsfeuer und daher verboten. Ungenehmigte private Feuer stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können vom Landkreis Peine mit einem erheblichen Bußgeld geahndet werden.

Der Osterfeuerplatz ist für Jedermann deutlich erkennbar, z. B. durch Pflöcke und rotweiße Bänder, abzusperren. Dieser Sicherheitsstreifen um das Osterfeuermaterial herum muss mindestens 5 m breit und frei von brennbaren Stoffen sein.

Das Osterfeuer ist auf eine maximale Größe von 80 m³ begrenzt. Es darf eine Höhe von 4 m nicht überschreiten. Das Osterfeuer ist ständig unter Kontrolle zu halten. Mittel zur Brandbekämpfung sind vorzuhalten.

Das Osterfeuer darf nicht abgebrannt werden in Natur- bzw. Landschaftsschutzgebieten, auf moorigem Untergrund, im Bereich von Naturdenkmälern sowie auf Flächen besonders geschützter Biotop.

2. Anmeldung eines Osterfeuers

Osterfeuer sind bei der Gemeinde Wendeburg, Fachdienst Ordnung und Soziales, Am Anger 5, 38176 Wendeburg anzumelden. Für jedes Feuer ist die genaue Lage, der Name und Adresse des Verantwortlichen und dessen telefonische Erreichbarkeit anzugeben.

Nicht angemeldete Osterfeuer dürfen nicht angezündet werden.

3. Brennmaterial

Im Rahmen des Osterfeuers dürfen nur unbehandelte pflanzliche Abfälle wie z. B. trockener Baum- und Strauchschnitt (Gehölzschnitt) verbrannt werden.

Pflanzliche Abfälle sind Abfälle, die ausschließlich aus Pflanzen- und Pflanzenteilen, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung bewachsener Flächen anfallen, bestehen.

Das Verbrennen von behandeltem Holz, Sperrmüll und sonstigen Abfällen sowie das Verwenden von Zusatzstoffen (insbesondere als Hilfe zum Anzünden oder Unterhalten des Feuers) ist nicht zulässig.

Das Brennmaterial darf frühestens zwei Wochen vor dem Osterfeuer zur Brennstelle gebracht werden und zum Schutz von Tieren erst am Brenntag aufgeschichtet bzw. umgeschichtet werden. Große Baumteile (Stämme, Äste sowie Stuken) dürfen nicht angeliefert werden.

4. Verbot bei Trockenheit oder starkem Wind

Bei langanhaltender trockener Witterung (Waldbrandstufe 4) sowie unter Berücksichtigung der anhaltenden Windstärke unterrichtet die Gemeinde Wendeburg den Veranstalter vorab über eine eventuelle Absage des Osterfeuers.

Bei Waldbrandstufe 5 ist das Osterfeuer ohne zuvor erfolgte Unterrichtung durch die Gemeinde Wendeburg untersagt.

Beeinträchtigungen durch starken Rauch für benachbarte Wohnbebauung oder den Straßenverkehr sind zu vermeiden. Im Zweifel ist das Feuer auszulöschen.

Aktuelle Informationen zu den Waldbrandstufen finden Sie unter www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.

5. Sicherheitsabstände

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten: 50 m zu Gebäuden, jedoch 100 m zu: • Gebäuden mit Aufenthaltsräumen; • Gebäuden mit weicher Bedachung; • öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen; • Wäldern; • Heiden, Wallhecken und entwässerten Mooren; • Zeltplätzen und anderen Erholungseinrichtungen; • Bergbaulichen Anlagen insbesondere einziehenden Tagesschächten; • Erdöl- und Erdgasförderplätzen; • Energieversorgungsanlagen

6. Zwangsgeld und Untersagung

Für die Durchsetzung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 67 NPOG ein Zwangsgeld in Höhe von 500,00 Euro angedroht. Das Zwangsgeld wird sofort zur Zahlung fällig, wenn Anordnungen der Gemeinde Wendeburg oder der Polizei zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung nicht Folge geleistet wird.

Die Veranstaltung kann auch zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung von der Polizei oder der Gemeinde Wendeburg untersagt werden.

7. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet, d. h., dass eine Klage keine aufschiebende Wirkung hat.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, weil die mit den Osterfeuern und einer ungenehmigten Verbrennung verbundenen Gefahren für die Allgemeinheit und den Einzelnen sehr groß sind und deshalb das Interesse an der aufschiebenden Wirkung einer Klage deutlich geringer zu beurteilen sind.

Hinweis

Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf ihre Bekanntmachung folgenden Tag gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.102) in der zurzeit geltenden Fassung als bekanntgegeben.

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 11 Abs. 6 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendeburg durch Aushang im Aushangkasten der Gemeinde Wendeburg am Rathaus und nachrichtlich auf der Internet-Seite der Gemeinde Wendeburg - www.wendeburg.de -

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig erhoben werden.

Die Anfechtungsklage hat gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gem. § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig beantragt werden.

Wendeburg, den 12. März 2026
Der Bürgermeister

gez. Albrecht

GEMEINDE WENDEBURG

Rathaus Wendeburg
Postfach 11 43
Am Anger 5, 38176 Wendeburg
Tel.: 0 53 03 / 91 11 - 0
Fax: 0 53 03 / 91 11 - 19
Mail: gemeinde@wendeburg.de oder nachname@wendeburg.de
Ausnahmen: Frau Menzel: smenzel, Frau Meier: smeier, Frau Schmidtke: jschmidtke, Frau Schrader: mschrader und Frau Wittig: c.wittig
Homepage: www.wendeburg.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
Mo. und Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Außerdem Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Wir haben gleitende Arbeitszeiten. Ist Ihr Gesprächspartner einmal nicht zu erreichen, bitten wir um Verständnis.

Bürgermeister
Herr Albrecht 91 11-11

Sekretariat, Büro des Rates, Redaktion Gemeindezeitung
Frau Schanz (E 10/11) -12

Gleichstellungsbeauftragte
N. N.

Personalrat
Frau Kuhnert -71

FACHBEREICH 1 ALLG. VERWALTUNG UND PESONAL
Fachbereichsleiter – Allg. Verwaltung, Organisation und Personal
Herr Landeck (O 5) -39
Fachdienstleitung Personal und Organisation
Herr Rickmann (O 11) -31
Personalwesen
Frau Auerbach (O 11) -38
Frau Nolte (O 10) -25
Fachdienstleitung Bildung und Kultur
Frau Märtens (O 6) -54
Schulen, Sportangelegenheiten, Jugendwesen, Auebad, Kultur
Herr Schulze (O 8) -22
Kinderbetreuungsangelegenheiten
Frau Schmidtke (O 7) -37
Hort- /Schulkind- und Ferienbetreuung, Mitarbeit im Kinderservicebüro
Frau Stolze (O 8) -40
Kita-Fachberatung Frau Rosenau -72
Rathausinformation und Poststelle
Frau Menzel (E 3) -35
Zentrale Beschaffung, Gebäudereinigung
Frau Noeßke (E 26) -48
Organisation, Digitalisierung, Datenschutz
Herr Roblick (E 7) -42
Gesundheitswesen Frau Brandt (E 32) -44
Gebäudereinigung (Vorarbeiterin)
Frau Hauer (E 26) -61
Schulhausmeister Bortfeld, Meerdorf und Wendeburg /
Herr Schrader -
Hausmeister Rathaus, Bürgerhaus und Außenstelle Ehrenkamp
Herr Konitz -

FACHBEREICH 2 STEUERUNG UND FINANZEN
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Fachbereichsleiter – Zentrale Steuerung, Analysen, Berichtswesen, Finanzverwaltung
Herr Dederding (E 17) -16
Finanzverwaltung, Anlagenbuchhaltung
Herr Busse (E 6) -18
Zentrale Buchhaltung
Frau Lindemann (E 7) -34
Kassenverwalter/Vollstreckungsbehörde
Frau Herwig (E 23) -30
Frau Grosch (E 21) -28
Frau Almeida (E 21) -51
Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer
Frau Wittig (E 20) -36
Frau Yassine (E 7) -23

FACHBEREICH 3 BAUEN UND ORDNUNG
Fachbereichsleiterin – Wirtschafts- und Verkehrsförderung, Umweltschutz
Frau Schrader (O 24) -33
Fachdienst Bau und Planung
Fachdienstleitung Bau und Planung
Herr Wagner (O 22) -27
Bauleitplanung, Prüfung von Vorkaufrecht
Frau Wittenberg (O 23) -59
Prüfung von Bauanzeigen, Bauberatung, Grundstücks- und Gebäudemessung, Bauunterhaltung, Spielplätze
Frau Gräve (O 21) -56
Bauunterhaltung, Hochbauplanung, Gewässer
Herr Reßhuber (O 13) -24
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung, Quartierskonzepte, Nachhaltigkeit
Herr Kampmann (O 12) -58
Tiefbau
Herr Bachmeier (O 20) -29
Herr Langer (O 20) -57
Friedhofsangelegenheiten, Gebäudebewirtschaftung, Sonderaufgaben
Frau Kirschner (E 31) -41
Frau Meier (E 30) -60
Grundstücksan- und -verkäufe, Vermarktung von Baugrundstücken, Förderanträge, Pachtverträge
Frau Märzke (E 30) -26
Fachdienst Ordnung und Soziales
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Verkehrswesen, Feuerwehr
Frau Koperski (E 4) -13
Asyl- und Sozialangelegenheiten, Ortsbild
Frau Friese (E 4) -17
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Wahlen, Veranstaltungen
Frau DiFulvio (E 5) -14
Einsatzabrechnung, Hundeanmeldungen, Rattenbekämpfung, Tierschutz, Eichenprozessionsspinner
Frau Klingenberg (E 5) -49
Meldewesen, Personalausweise, Reisepässe, Fundsachen
Frau Schröder-Wilke (E 9) -10
Frau Gach (E 9) -15
Standesamt, Gewerbe
Frau Pape (E 18) -21
Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber – Außenstelle Ehrenkamp 6
Frau Hoffmann -46
Frau Schoonenberg -45
Herr Arafat -53

ORTSBÜRGERMEISTER ORTSVORSTEHER

Bortfeld, Herr Wehmer 0151 50533632
Harvesse
Frau Rautmann-Pollmann 05303 990018
Meerdorf, Herr Schneider 0152 51368574
Neubrück, Frau Schmidtke 0151 52530405
Rüper, Herr Kuss 05303 2009
Sophiental
Herr Commemann 05303 921000
Wendeburg, Herr Grobe 0171 4122997
Mail: sigurt@grobe-wendeburg.de

GEMEINDERAT

Fraktionsvorsitzende/Ansprechpartner:
CDU-Fraktion, Sigurt Grobe
sigurt@grobe-wendeburg.de 0 53 03 / 1799
SPD-Fraktion, Richard Bettenhausen
momoo58@web.de 05302 / 92 26 467
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Julian von Frisch
info@vonfrisch.de 0 53 03 / 2784
AfD-Fraktion, Dirk Reinecke
d_reinecke67@yahoo.de 0 53 03 / 4323
FDP, Maximilian Grösch
maximilian.groesch@gmail.com 0 53 03 / 990042

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gemeindebrandmeister
Bernd Hlawa 0 53 03 / 32 68
1. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Rüper
Markus Kobbe, Bergstraße 2A 0 53 03 / 92 13 94
2. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Bortfeld
Andreas Meyer, Am Kanal 10A 0 53 02 / 91 75 799
Ortsbrandmeister Harvesse
Bernhard Rodde 0 53 03 / 92 36 78
Ortsbrandmeister Meerdorf
Sebastian Schmidtke 05171 / 80 48 70
Ortsbrandmeister Neubrück
Jan Erfurth 0 53 03 / 99 08 00
Ortsbrandmeister Sophiental
Jörg Rümmler 0 53 03 / 32 56
Ortsbrandmeister Wendeburg
Olaf Prössel 0 53 03 / 99 00 55
Ortsbrandmeister Wense
Bernd Brennecke 0 53 03 / 33 25

JUGEND, KULTUR & SOZIALES

GEMEINDEJUGENDPFLEGE
Frau Soczka 0151 56384012
Frau Zoch 0151 43384386
SENIORENBEAUFTRAGTE
Frau Grobe, Wendeburg 0 53 03 / 17 99
SCHIEDSPERSONEN
Karin Kuppe 05303 / 21 92
Stellvertreter: Jörg Gasinski 05303 / 91 24 858
KINDERGÄRTEN
Bortfeld
Elternweg 14 0 53 02 / 57 12
kindergarten-bortfeld-elternweg@wendeburg.de
Opferhöfe 17 0 53 02 / 80 30 68
kindergarten-bortfeld-opferhoe@wendeburg.de
Meerdorf
Opferstr 3 0 51 71 / 7 11 30
kindergarten-meerdorf@wendeburg.de
Neubrück
Neue Reihe 22 0 53 03 / 44 11
kindergarten-neubrueck-neuereihe@wendeburg.de
Kirchweg 17 0 53 03 / 5 08 34 24
kindergarten-neubrueck-kirchweg@wendeburg.de
Sophiental
Fürstenaue Weg 2 0 53 03 / 92 18 69
kindergarten-sophiental@wendeburg.de
Wendeburg
Meierholz 48 0 53 03 / 99 04 119
kindergarten-meierholz@wendeburg.de
Specken 10 0 53 03 / 5 08 33 86
kindergarten-specken@wendeburg.de
Braunschweiger Str. 10 0 53 03 / 13 00
wendeburg.kita@lk-bs.de
KINDERKRIPPEN
Meerdorf
Opferstr 3 0 51 71 / 7 91 29 26
kinderkrippe-meerdorf@wendeburg.de
Wendeburg
„Sonnenschein“
Fasanenring 23 0 53 03 / 5 08 23 18
kinderkrippe@wendeburg.de
„Zauberwald“
Rodekamp 61 0 53 03 / 50 83 390
„Zwergenland“
Peiner Str. 51 0 53 03 / 9 30 60 18
kinderkrippe-zwergenland@wendeburg.de
SCHULKINDBETREUUNG
Wendeburg
Schulstraße 2 0 53 03 / 5 08 23 17
schulkindebetreuung@wendeburg.de
Bortfeld
Opferhöfe 3 0 53 02 / 9 17 53 28
Mail siehe Kindergarten Bortfeld.
Meerdorf
Opferstraße 3 01 52 / 57 65 28 47
Mail siehe Kindergarten Meerdorf.
VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULEN
Wendeburg
Schulstr. 2 0 53 03 / 23 09
vgswendeburg@t-online.de
Aussenstelle Meerdorf
Opferstr. 3 0 51 71 / 4 14 42
Mail siehe VGS Wendeburg.
Bortfeld
Lange Str. 19 0 53 02 / 18 44
vgs-bortfeld@wendeburg.de
Auebad, Meierholz
0 53 03 / 14 79
SPORTHALLEN
Bortfeld
Opferhöfe 16 0 53 02 / 47 17
Neubrück
Diederder Str. 0 53 03 / 62 81
Meerdorf
Opferstr. 0 51 71 / 1 49 57

NOTDIENSTE

Bei Abwasserstau
Abwasserverband BS 0 53 03 / 50 90
Bei Wasserrohrbruch
Wasserverband Peine 0 51 71 / 95 61 99
Erdgas- o. Stromversorgungsstörungen
AVACON Meldestelle 08 00 / 0 28 22 66
Polizeistation Wendeburg 0 53 03 / 99 08 90

ABFALLENTSORGUNG

ABFALLWIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBE
Wolterfor Str. 57-59 Tel.: 05171 / 77 91-0 Fax: -60
Spermmüll, Behältertausch, Eigentümerwechsel etc. 0 51 71 / 77 91-61 bis 64
Öffentlichkeitsarbeit / Vertrieb -32
Gebühren und Satzungen -30
Fakturierung / Rechnungen -26
Betriebshof Oberg Entsorgungsfahrzeuge 0 51 72 / 22 77

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Kommunalwahlen 2026

Wie heißt es doch so schön „Der frühe Vogel fängt den Wurm“... am 13.09.2026 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. Die Wahlen können jedoch nur mit einer ausreichenden Anzahl an Wahlhelferinnen und Wahlhelfern durchgeführt werden. Deshalb appellieren wir bereits heute an Sie: Unterstützen Sie uns bei den Kommunalwahlen als Wahlhelferin oder Wahlhelfer. Nutzen Sie gerne für die Anmeldung unseren Online-Service „Anmeldung als Wahlhelfer/in“ unter www.wendeburg.de. Alternativ melden Sie sich bitte telefonisch direkt im Wahlamt bei Frau Di Fulvio (difulvio@wendeburg.de, 05303/9111-14).

Ab in die Tonne

Hundealter lieben ihren Hund, sie sollten aber immer auch an ihre Mitmenschen denken. Deshalb muss es eine Selbstverständlichkeit sein, den Hundekot zu beseitigen. Rücksichtnahme und Verantwortung sind im Miteinander unerlässlich. Viele Hundebesitzer handeln hier auch vorbildlich. Das Ordnungsamt hat in der Vergangenheit Beschwerden erreicht, dass gefüllte Beutel in nicht unerheblicher Menge in Nachbars Garten, im Gebüsch, in der freien Landschaft oder in fremden Mülltonnen entsorgt wurden. Gefüllte Beute gehören in öffentliche Abfallbehälter oder in die heimische Restmülltonne.

Wer die Hinterlassenschaften von Bello oder Waldi illegal entsorgt, handelt ordnungswidrig, und das kann mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden.

Die teilweise vertretene Meinung, dass die Entrichtung der Hundesteuer von der Entsorgungspflicht entbinden würde, ist schlichtweg falsch. Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Ehrenamtstag 2026

Vorschläge können bis zum 20. April 2026 eingereicht werden

Bürgerliches Engagement verdient Würdigung und Anerkennung. Aus diesem Grund ehrt die Gemeinde Wendeburg Bürgerinnen und Bürger für besondere ehrenamtliche Verdienste, herausragende Projekte und besonderen Einsatz für die Gemeinde und das Gemeinwohl.

Jetzt sind Ihre Vorschläge gefragt! Ehrenamtliches Engagement ist nicht immer sichtbar. Umso mehr ist die Gemeinde auf Ihre Vorschläge angewiesen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, Vorschläge für die Ehrung zu unterbreiten.

Wer kann ausgezeichnet werden? Vorgeschlagen werden können Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum oder in ganz besonderer Weise ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen mit kulturellem, sportlichem und sozialem Hintergrund oder in vergleichbarer Art und Weise um die örtliche Gemeinschaft verdient gemacht haben.

Die Vorschläge mit Begründung können ab sofort schriftlich bei der Gemeinde Wendeburg, per Post oder E-Mail (gemeinde@wendeburg.de), eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 20. April 2026.

Über die Vorschläge für die Ehrenden entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde.

Ehejubiläum

Die Eheleute Resi und Werner Warlich, wohnhaft in 38176 Wendeburg, Hornsinke 5, begehen am 29. April 2026 ihre „Diamantene Hochzeit“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Gehwegreinigung

Der Winter hatte uns im Januar und Februar richtig im Griff mit vereisten Flächen und Schneemassen.

Was jetzt auf den Gehwegen zurückgeblieben ist, ist der Streusplitt. Und dies an vielen Stellen und leider auch in Massen. Wir weisen deshalb alle Grundstückseigentümer erneut auf die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wendeburg hin.

Leider wird häufig vergessen, dass Grundstückseigentümer vor ihrem Grundstück den Gehweg von Schmutz, Laub, Papier, Unrat, wildwachsenden Pflanzen und auch vom Streusplitt zu befreien haben.

Die Seniorenkreise der Gemeinde Wendeburg gratulieren zum Geburtstag:

Am 2. April 2026 wird Frau Marie Luise Küchenthal, Peiner Straße 90, 38176 Wendeburg, 95 Jahre. Ortsbürgermeister Sigurt Grobe gratuliert im Namen der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Ehrentag.

Am 11. April 2026 wird Frau Helga Strehmel, Schmiedestraße 15, 38176 Wendeburg/Bortfeld, 80 Jahre. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Bortfeld.

Am 21. April 2026 wird Herr Helmut Kümper, Polterdamm 21, 38176 Wendeburg/Bortfeld, 80 Jahre. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Bortfeld.

Am 24. April 2026 wird Frau Luise Grobe, Kirschenstraße 6, 38176 Wendeburg/Neubrück, 80 Jahre. Ortsbürgermeisterin Barbara Schmidtke überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Neubrück.

Am 28. April 2026 wird Herr Herbert Metzner, Wipshäuser Straße 14, 38176 Wendeburg/Meerdorf, 90 Jahre. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Marco Schneider gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Meerdorf ganz herzlich zu diesem Ehrentag.

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet Beratung im Rathaus der Gemeinde Wendeburg am 29.4., 20.5. und 24.6.2026 von 9 bis 12 Uhr an.

Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein oder pflegebedürftig werden. Pflegebedürftigkeit kann dann viele Fragen aufwerfen, zum Beispiel: • Wie stelle ich die Versorgung in der Häuslichkeit sicher? • Wie bekomme ich eine Pflegestufe? • Wer finanziert einen ambulanten Pflegedienst?

Antwort auf diese und andere Fragen geben die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Peine. Sie beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, unterstützen bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs sowie bei Antragstellung im Rahmen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Ort: Rathaus der Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, 38176 Wendeburg.

Ansprechpartnerinnen: Landkreis Peine – Senioren- und Pflegestützpunkt Frau Groß und Frau Galuszka-Stolz, Kontakt: 05171 4019100 oder c.gross@landkreis-peine.de oder k.galuszka-stolz@landkreis-peine.de

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten!

Einwohnerbewegungen der Gemeinde Wendeburg im Februar 2026

Gemeindeteil:	Januar	+/-	Februar
Bortfeld	2.611	- 2	2.609
Harvesse	352	- 6	346
Meerdorf	1.178	+ 2	1.180
Neubrück	1.277	+ 2	1.279
Rüper	182	+/- 0	182
Sophiental	485	+/- 0	485
Wendeburg	4.654	+ 10	4.664
Wense	267	+ 2	269
Gesamt	10.995	+ 8	11.014

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bortfeld

Fr., 27.3., 16 – 19.30 Uhr, **Leben retten kann so einfach sein BLUTSPENDE-AKTION 2026**, DRK Blutspende in der Grundschule Bortfeld, Förderverein der Männerfeuerwehr Bortfeld

Fr., 10.4., 19.30 – 20.30 Uhr, **Monatsversammlung Theaterkreis Bortfeld e. V.**, Spielhaus Lange Str. (Grundschule)

So., 19.4., 10 – 17 Uhr, **Dorfflohmarkt Bortfeld**, PUBLU Bortfeld e.V., Ortsfeuerwehr Bortfeld

Sophiental

Di., 14.4., 19 – 21.30 Uhr, **Rückkehrer Wolf - Zwischen Mensch, Nutztierhaltung und Jagd**, LandFrauenverein Wendeburg und JagdReferent: Florian Preusse, Gasthaus „Zur Linde“

Wendeburg

Sa., 11.4., 10 – 15 Uhr, **Reparatur Café Wendeburg**, Gemeinsam alles reparieren, Peiner Straße 15, Wendeburg

Sa., 11.4., 18 – 23 Uhr, **Frühlingsfest der FF Wendeburg-Kernort**, Am und im Feuerwehrhaus treffen sich Mitglieder und solche, die es gern werden möchten, Förderverein und FF Wendeburg-Kernort.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Tennisabteilung des TSV 1896 Zweidorf-Wendeburg

Zweidorf. Die selbstständige Tennisabteilung Zweidorf im TSV 1896 Zweidorf-Wendeburg e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 17. April 2026, um 19 Uhr im Vereinshaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem

die Berichte des Vorstandes mit einem Rückblick auf das Tennisjahr 2025, der Bericht der Schatzmeisterin sowie ein Ausblick auf die Tennissaison 2026.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und einen gemeinsamen Austausch in angenehmer Runde. *Daniel Heine*

LandFrauenverein Wendeburg lädt ein:

Versammlung mit Vortrag

Wendeburg. Wir laden ein zu unserer Versammlung am **Dienstag, 14. April**, um 19 Uhr in das Gasthaus „Zur Linde“ in Sophiental. Der Vortrag hat den Titel: „**Rückkehrer Wolf – Zwischen Mensch, Nutztierhaltung und Jagd**“.

Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Abend

vor unserer Sommerpause.

Anmeldungen bitte bei den Ortsvertreterinnen. Gäste sind herzlich willkommen, diese melden sich bitte bei Frau Garmeister Tel. 05303 9429568 an. Gästebetrag 5 Euro und die Kosten für das Essen werden im Voraus kassiert. Anmeldeschluss 7. April. *Christine Rödecke*

Was am Ende wichtig ist?
Lasst uns in der Familie darüber sprechen.

brennecke-bestattungen.de

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

SEIT 1881
BRENNECKE
Bestattungen
05303 930 83 40

Ach du dickes EU!

- VW T-Cross ab 21.100,- €
- Der neue T-Roc ab 26.090,- €
- VW Tiguan ab 31.650,- €
- VW T 7 California ab 49.595,- €
- Skoda Kamiq ab 19.690,- €
- Skoda Karoq ab 34.195,- €
- Seat Arona ab 17.335,- €
- Dacia Sandero ab 15.095,- €
- Sandero Stepway ab 16.690,- €

EU-Neuwagen nach Wunsch
Alle Ausstattungen, alle Farben, alle Motore, alle Mehrausstattungen, jetzt Aktionspreise sichern!

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02/91190
www.autohausopitz.de

Planung Ausführung
DÜNOW
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
31226 Peine - Werner-Nordmeyer-Straße 30
Telefon (0 51 71) 5 52 10 - Fax (0 51 71) 5 37 84
www.duenow.de
info@duenow.de
Kundendienst Lieferung

NABU
Dein Garten.
Mein Zuhause.
Ideen und Gartentipps:
www.NABU.de/gartenvielfalt

Natursteinwelt
Bädje
Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder
Kesselstraße 1 • Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11
Beton- & Natursteinwerk

Frühlingserwachen für die Füße
Isabelle Heine - Fußpflege
Angebot
39,00 €
✓ Fußbad
✓ Fußcreme
Meerdorfer Straße 16
38176 Wendeburg
0157 50686338

24 Stunden Pflegedienst
Rund um die Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf

Sozialer Pflegedienst Löschmann
Ehrenkamp 6
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/91100
E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!



Vechelde, Hildesheimer Straße 10

Hauptsitz in Braunschweig

Trautenastraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.günter-bestattungen.de

Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten

über 100 Jahre!

WEITLING

GmbH & Co. KG

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

Wir beraten Sie gerne.

Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4-6 · 31224 Peine · Tel.: (05171) 4008-0 · Fax: (05171) 4008-30

avacon

Energie.
Immer.
Überall.

avacon.de

Inh. Inke Grotewold

Für Menschen
die Pflanzen lieben
**Traumhaft schöner
Einkauf für
Euren Garten.
Wir beraten und
unterstützen gerne!**

38176 Wense, Dorfstr. 1 • Tel. 05303/2767

- › PflanzenEck – Pflanzen & Accessoires
Garten-
- › PflanzenEck – Gestaltung
Garten-
- › PflanzenEck – Pflege
- › PflanzenEck – Ku(h)lurstrall
Konzerte, Lesungen,
Ausstellungen
- › PflanzenEck – Feiern
in ländlichem Ambiente

Alle Infos unter www.pflanzeneck.de

UNSERE TAGESPFLEGE IN
GROSS SCHWÜLPER BIETET

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

Wir suchen für die
Ambulante Pflege

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

UNGELERNE PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

Informiere dich auf unserer
Homepage und bewirb dich!

Kontakt und Beratung
Diakoniestation Gifhorn gGmbH
Filiale Groß Schwülper
Meerweg 1 | 38179 Groß Schwülper
t 05303.956 98 20 (Ambulante Pflege)
t 05303.956980 (Tagespflege)
www.diakoniestation38.de

Ein Teil der
Unternehmensgruppe
esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEULANDERODE

APOTHEKEN NOTDIENST 

27.03.	Apotheke a. d. Oker / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
28.03.	Apotheke Wendeburg / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
29.03.	Apotheke Leiferde / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
30.03.	Lietz Apotheke / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
31.03.	Schloss-Apotheke / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
01.04.	Heide-Apotheke / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
02.04.	Apotheke am Markt / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
03.04.	Aue-Apotheke / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
04.04.	Nordhoff Apotheke / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
05.04.	Meerwiesen Apotheke / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
06.04.	Petri-Apotheke / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
07.04.	Heide-Apotheke / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6	05375 9777
08.04.	Alte Apotheke / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
09.04.	Apotheke a. d. Oker / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
10.04.	Apotheke Wendeburg / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
11.04.	Apotheke Leiferde / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
12.04.	Lietz Apotheke / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
13.04.	Schloss-Apotheke / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
14.04.	Heide-Apotheke / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
15.04.	Alte Apotheke / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
16.04.	Aue-Apotheke / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
17.04.	Nordhoff Apotheke / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
18.04.	Meerwiesen Apotheke / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
19.04.	Petri-Apotheke / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
20.04.	Heide-Apotheke / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6	05375 9777
21.04.	Apotheke am Markt / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
22.04.	Apotheke a. d. Oker / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
23.04.	Apotheke Wendeburg / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 9 Uhr und endet montags bis freitags um 20 Uhr. Danach, von 20 bis 9 Uhr, sind die dienstbereiten Apotheken in den benachbarten Städten Gifhorn, Braunschweig und Peine in Anspruch zu nehmen. Samstags, sonn- und feiertags sind die diensthabenden Apotheken durchgängig (9 bis 9 Uhr am Folgetag) dienstbereit. Nicht aber an Feiertagen unter der Woche.

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)

oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST 

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: **112**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
 Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
 Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
 Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

STELLENANZEIGEN

Reinigungskraft

(m/w/d)

Kleines, mittelständiges
Unternehmen aus
Wendeburg sucht
zuverl. Reinigungskraft
1x wöchentl. auf
Minijob-Basis.
Tel. 05303 91090

Mitarbeiter
gesucht?Für Stellenausschreibungen
einfach **05123 40627-0**
wählen.**GLEITZ**

Das Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V. sucht eine/n

Steuerfachangestellten (m/w/d)

Wir sind ein landwirtschaftlicher Berufsverband mit rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. Unsere Mitgliedsbetriebe betreuen wir auch bei Buchführung und Steuern.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung in Anlehnung an tarifliche Regelungen und fördern die Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeiter.

Haben Sie Interesse an der Betreuung von inhabergeführten Betrieben in der Wachstumsbranche nachhaltige Landbewirtschaftung und klimafreundliche Energieerzeugung?

Suchen Sie ein modernes Arbeitsumfeld mit Möglichkeiten zu Homeoffice und Teilzeit?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung per Mail an das



Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.

z. Hd. Herr Carl-Jürgen Conrad

bewerbung@landvolk-hildesheim.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen

Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**

(Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)

Oder unter **www.kzvn.de** im Internet.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

03. und 04.4.	Dr. Friederike Schmidt , Peine	05171 48161
05. und 06.4.	Tierarztpraxis a. Lahberg , Münstedt	05172 4124473
11. und 12.4.	Tä. Jan u. Sylvia Steinhof , Zweidorf	05303 2055
18. und 19.4.	Kleintierpraxis Zuehör , Stederdorf	05171 5867698
25. und 26.4.	Tä. M. Deckervan-Leeuwen , Hohenhameln	05128 404100 Mobil: 0160 96207524

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

Elisabeth Habelmann

geb. Ohm

* 04.10.1934 † 11.03.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
**Manuela
Evelin**Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 7. April 2026 um 11 Uhr
von der Friedhofskapelle in Wendeburg aus statt.
Brennecke Bestattungen, Eichenweg 12, 38176 Wendeburg

Danksagung

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges. (Franz von Assisi)**Gerda Drescher-Vorbau**

† 02.02.2026

Wir danken allen, die meine Mutter auf ihrem letzten Weg
begleitet haben. Besonderen Dank möchten wir dem
Pflegedienst Martina Märten für die liebevolle und
professionelle Unterstützung wie auch der Hausarztpraxis
Birgit Schmidt und dem Bestattungsunternehmen
Brennecke aussprechen.**Stephanie Vorbau-Liem
und Familie**

Zweidorf, im März 2026

Die Volksfestgemeinschaft Bortfeld e. V. trauert um

**Elke Graffam**

* 15.12.1956 † 03.02.2026

Elke war ab 2011 in der Volksfestgemeinschaft aktiv und hat
sich nach einem halben Jahr direkt in unserem Vorstand als
Schatzmeisterin engagiert. Insgesamt hat sie unseren Verein
15 Jahre begleitet und auf vielfältige Art und Weise unterstützt.
Wir danken ihr!

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Bortfeld, im März 2026

DER WENDEBURGER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Wendeburg

Nächste Ausgabe:
Redaktioneller Einsendeschluss:
Anzeigenschluss:Fr., **24.04.2026**
Mo., 13.04., 12 Uhr
Mi., 15.004., 12 UhrImpressum
Auflage:5.065 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbHHerausgeber:
Geschäftsführer:Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 05123/40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.deAnzeigenberatung:
Qualität und Technik:Yonghong Ge, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion,
Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner,
Jasmin Nussel

Versammlung zum 20-jährigen Bestehen des Heimatvereins Harvesse e. V.:

Vorstand bestätigt und erweitert



Von links: Elke Belz (Schriftführerin), Bernd Hlawka (Beisitzer), Jörg M. (stellv. Vorsitzender), Heiko Jacke (Vorsitzender), Peter Müller (Beisitzer), Uwe Mauersberger (Kassenwart) und Sjambina Mauersberger (Beisitzerin)

Harvesse. In harmonischer und konstruktiver Atmosphäre fand am 24. Februar zum 20-jährigen Bestehen die Jahreshauptversammlung des Heimatverein Harvesse statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung in das Dorfgemeinschaftshaus Harvesse gefolgt und blickten gemeinsam auf ein erfolgreiches Vereinsjahr u. a. mit Aufstellen von Maibaum und Durchführung vom Fest der Dörfer zurück. Im Mittelpunkt des Abends waren neben einigen Satzungsänderungen die Vorstandswahlen. Dabei wurde der Vorstand mit altbekannten Gesichtern bestätigt.

Neu im geschäftsführenden Vorstand wurde Jörg M., der künftig das Amt des stellv. Vorsitzenden übernimmt. Darüber hinaus wurde der Vorstand um drei Beisitzer erweitert, die die Vereinsarbeit zukünftig tatkräftig unterstützen werden.

Sämtliche Wahlen und Beschlüsse erfolgten in großer Einigkeit, was die gute Zusammenarbeit und den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins unterstreicht.

Die positive Stimmung setzte sich auch im geselligen Teil des Abends fort. Bei einem abwechslungsreichen Fingerfood-Büfettklang die Versammlung in ge-

mütlicher Runde aus. Mit Vorfreude richtet der Heimatverein Harvesse nun den Blick auf die kommenden Veranstaltungen. Am 1. Mai steht das traditionelle Maibaumfest auf dem Programm.

Am 3. Oktober folgt der beliebte Jazzfrühschoppen. In der Adventszeit lädt der Heimatverein vom 1. bis zum 23. Dezember wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Der Heimatverein Harvesse freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf ein aktives und gemeinschaftliches Jahr 2026.

Heiko Jacke, Vorsitzender

GANZ KLAR. WENDEBURG.
Sicherheit • Sauberkeit • Ordnung

WENDEBURG
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Gemeinsam zum WIR
cdu-wendeburg.de

Wir lassen Sie nicht allein!

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Christian Fricke
05331 889-19103
Hildesheimer Str. 80, Vechede

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Volksbank eG
Wolfenbüttel
www.volksbank-mit-herz.de

Was bei Nachlässen in Düsseldorf oft übersehen wird: Die Erfahrung der ältesten deutschen Scheideanstalt seit 1845

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

Braunschweig. Wenn ein Nachlass geregelt werden muss, stehen für viele Familien zunächst Unterlagen, Möbel und persönliche Erinnerungsstücke im Vordergrund. Doch oft sind es gerade die kleinen, unscheinbaren Dinge, die einen überraschend hohen Wert haben können: alte Ketten, Ringe, Armbänder, Münzen, Zahngold oder beschädigte Einzelstücke aus Gold und anderen Edelmetallen. Was jahrelang unbeachtet in Schubladen, Schatullen oder Tresoren lag, wird im ersten Moment häufig unterschätzt. Dabei kann genau hier ein erheblicher Vermögenswert verborgen sein.

Gerade bei hohen Goldpreisen lohnt sich deshalb ein genauer Blick. Viele geerbte Schmuckstücke werden nicht mehr getragen, haben aber dennoch einen beachtlichen materiellen Wert. Hinzu kommt: Für Laien ist oft nicht erkennbar, welche Legierung tatsächlich vorliegt, wie hoch der Edelmetallanteil ist oder welche Stücke überhaupt relevant sind. Wer in einem Nachlass vorschnell aussortiert, riskiert deshalb, Werte zu übersehen, die heute wirt-

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig in enger Partnerschaft mit Heimerle und Meule

Expertise durch die älteste Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands: Bei Nachlässen werden alte Ketten, Ringe, Münzen oder Zahngold oft unterschätzt. Eine fachkundige Prüfung kann zeigen, welche Werte tatsächlich vorhanden sind. Das Goldhaus Düsseldorf bewertet Nachlassschmuck, Altgold und weitere Edelmetalle transparent, diskret und nachvollziehbar. So wird aus Ungewissheit eine fundierte Entscheidung.



schaftlich erheblich ins Gewicht fallen können.

Orientierung bieten dabei auch die Hinweise aus dem Umfeld von **Heimerle + Meule**, offiziellem Partner der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** und seit **1845** im Edelmetallbereich tätig. Diese langjährige Erfahrung schafft Vertrauen, gerade wenn es darum geht, geerbte Werte fachkundig, nachvoll-

ziehbar und mit dem nötigen Blick fürs Wesentliche einzuordnen.

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** begleitet Kunden bei der Bewertung von Nachlassschmuck, Altgold und weiteren Edelmetallen. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Diskretion und eine faire Wertermittlung auf Grundlage des aktuellen Marktumfelds. Der Geschäfts-



Wir haben auch samstags geöffnet!

führer der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig weist darauf hin, dass viele Menschen erst im Rahmen einer professionellen Prüfung erkennen, welche Werte selbst in kleinen, beschädigten oder auf den ersten Blick unscheinbaren Schmuckstücken gebunden sein können.

Gerade bei Nachlässen geht es nicht nur um Erinnerungen, sondern oft auch um klare Entscheidungen. Was soll in der Familie bleiben? Was wird nicht mehr genutzt? Und welche Werte können sinnvoll realisiert werden? Eine fachkundige Bewertung schafft hier die notwendige Klarheit und hilft dabei, Wertvolles von

weniger Relevantem zu trennen. So wird aus Unsicherheit Schritt für Schritt Übersicht.

Wer in Braunschweig und Umgebung einen Nachlass ordnet, sollte Edelmetalle deshalb nicht nebenbei behandeln. Denn was lange unbeachtet blieb, kann heute mehr wert sein, als viele vermuten. **Bevor Wertvolles liegen bleibt oder vorschnell aussortiert wird, lohnt sich eine professionelle Prüfung. Wer Klarheit über geerbte Schmuckstücke und Edelmetalle haben möchte, findet mit der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig einen diskreten Ansprechpartner vor Ort.**

FOCUS online
MEDIEN PARTNER
2025

Stand März 2026
Goldkurs: 4.358,68 EUR/Ounce

- Anzeige -



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Geschäftsführer:
N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

- Die Niedersächsische Goldbörse kauft:**
1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
 2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
 3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
 5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



Wesche
Dachtechnik
seit 1966

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister **Dirk Wesche**
31246 Ilsede-Groß Lafferde, Wörlkamp 5



Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

HOLZBAU DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
Dachdecken, Holzbohlen, Anstrich & Holzwerkstoffe

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten



GLEITZ
HAUSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de



Tierarztpraxis
Dr. med. vet. E. Kuhmann

Ütschenkamp 6 A
38268 Klein Lafferde
Tel.: 05174/530
0177/3102692

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 11.00 – 12.00 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr
außer Mi. abends
und nach Vereinbarung

Brockenblick 94
31246 Gadenstedt
Tel.: 05172/3706012

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr
Sa 11.00 – 12.00 Uhr

www.Tierarztpraxis-Kuhmann.de



anTec
Energiesysteme

**Wärmepumpen, Heizanlagen,
Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen
komplett aus einer Hand**

Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker
SHK



Antec Energiesysteme
GmbH & Co. KG

Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechede
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinden Hillerse und Didderse-Neubrück, Vor der Kirche 2-4, 38530 Didderse; www.kirche-didderse-hillerse-neubruck.de • Pastor Thorsten Schuerhoff, 05373 2365, thorsten.schuerhoff@evlka.de

Kirchenbüro: 05373 2365; kg.hillerse.didderse-neubruck@evlka.de

Küsterin in Hillerse: Annette Brandes 05373 2429

Küsterin in Didderse: Andrea Moos 05303 5156

St. Viti Kita Hillerse: Elena Lebold 05373 7077

Kita St. Viti-Spatzen, Didderse: Melanie Rudolph 05373 2614.

Gottesdienste: So., 29.3., Didderse: 10 Uhr GD. Fr., 3.4., Hillerse:

9.30 Uhr GD mit Abendmahl; *Didderse: 15 Uhr GD mit Abendmahl.* Das Kirchbüro ist donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet und zusätzlich dienstags von 15 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

Ev.-luth. Jerusalem-Kirchengemeinde Rüper-Wense: Fr., 3.4., 10

Uhr GD; **Ostersonntag, 5.4., 9.30 Uhr Ostergottesdienst.**

Pfarramt: Pastorenehepaar Frauke und Thorsten Lange, Pfarrbüro

(mittwochs von 14 bis 16 Uhr): Kerstin Witte, Mittelstraße 9, 31234

Edemissen-Wipshausen, Tel.: 05373 50510, Mail: kg.wipshausen-ruerer@evlka.de

Neuapostolische Kirche Neubrück – Standort: Ostpreußenstr. 1a,

38176 Wendeburg/Neubrück; Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:

www.nak-nordost.de

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Wendeburg – Gottesdienste:

Sonntags, 11 Uhr GD und donnerstags, 18 Uhr GD.

Sekretariat: Birgit Pausewang, Tel. 0531/52225 Email: pfarrbuero@

hl-geist-bs.de

Kirchengemeinden Wendeburg und Harvesse: Achtung: Gottes-

dienstzeiten und -orte ändern sich! Bitte beachten Sie den Aushang

in unseren Schaukästen und informieren Sie sich unter www.kirche-

wendeburg.de! Kindergottesdienst, Frauenhilfe, Frauenkreis, Gemein-

debibeltreff, Chor TonArt etc. treffen sich nach Absprache. Infos im

Pfarrbüro unter 05303 2356. Trommelgruppe Esengo trifft sich freitags

um 18 Uhr im Gemeindehaus. Viele unserer Gottesdienste finden Sie

auch unter dem Suchbegriff Kirche Wendeburg auf www.youtube.de.

Ev.-luth. Pfarrverband Petrus in Wendeburg / Ev.-luth. Kirchen-

gemeinde Wendeburg: Do., 2.4. 10 Uhr Andacht mit Abendmahl in

der Seniorenresidenz Aueblick; 18 Uhr Andacht mit Tischabendmahl im Bürgerhaus. **Fr., 3.4., 11 Uhr GD mit Abendmahl. So., 5.4., 11 Uhr FestGD. So., 12. und 19.4., 11 Uhr GD.**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harvesse: Fr., 3.4., 9.30 Uhr GD mit

Abendmahl.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bortfeld: Fr., 3.4., 9.30 Uhr GD mit

Abendmahl. **So., 5.4., 6 Uhr** Feier der Osternacht mit anschließendem

Frühstück. **So., 12.4., 9.30 Uhr GD. So., 19.4., 19 Uhr** Friedensgebet.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Duttonstedt-Essinghausen-Meerdorf:

Fr., 3.4., 9.30 Uhr GD in Meerdorf.

Termine: So., 29.3., 14 Uhr (Kirche Wedtlenstedt) Kreuzweg-Spa-

ziergang mit Lesungen und Gebeten zur Schweineweide Bortfeld.

Dort Verpflegung! **Do., 2.4., 18 Uhr** Andacht mit Tischabendmahl

im Bürgerhaus Wendeburg. **So., 5.4., 6 Uhr** Feier der Osternacht mit

anschließendem Frühstück in Bortfeld. **Mo., 6.4., 11 Uhr** FamilienGD

zum Osterfest in Watenbüttel.

Kirche Kunterbunt: Kirche Kunterbunt ist frech und wild und Kirche

für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Lang-

strumpf. Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel,

Geschwistern, Freunden und und und ... mit Aktiv-Zeit, Feier-Zeit,

Essens-Zeit. Die nächste Kirche Kunterbund findet am **Sa., 18.4.,** von

10 bis 13 Uhr im Pfarrhaus in Bortfeld statt.

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2026: Wie im letzten Jahr laden die

Kirchengemeinden Bortfeld und Wedtlenstedt wieder herzlich ein,

sich mit den Ideen des ökumenischen Jugendkreuzweges gemeinsam

als Pfarrverband Petrus auf den Weg zu machen. Das Thema 2026

lautet: „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“. Wir starten um 14 Uhr

an der St. Matthias-Kirche Wedtlenstedt und gehen mit mehreren klei-

nen Andachten zur Schweineweide Bortfeld (Google Maps 79PR+5X

Wendeburg).

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Pfarrverband mit ihren

Familien sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bitte

dem Wetter entsprechend anziehen und einen Becher mitbringen. Die

Kirchenvorstände aus Bortfeld und Wedtlenstedt sorgen für warme

Getränke und Gebäck. Erfahrungsgemäß dauert die Veranstaltung

ungefähr zwei Stunden.

Andacht des Pfarramtes Wendeburg:

Kirchenentzug

(Überarbeitete Gedanken aus der diesjährigen Bürgerversammlung am 4. März 2026:)

Auf einer Versammlung wie dieser fragte ein Kollege von mir seinen Bürgermeister, was dem Ort fehlen würde, wenn es keine Kirchengemeinde mehr gäbe. Der Bürgermeister überlegte einen Moment und antwortete dann: Nichts! Die beiden versuchten, den Abend achtsam und mit gegenseitigem Respekt über die Runden zu bringen. Aber für die Kirchengemeinde war es ein Weckruf, der zu einer nachhaltigen Veränderung führte.

Was würde denn hier bei uns fehlen, wenn im Pfarrhaus das Licht ausgeht, die Kirche zur Kneipe wird und in keinem Kindergarten mehr religiöse Bildung geschieht? Was würde fehlen, wenn Kinder und Konfirmanden wie ihre Eltern nicht mehr wissen, warum sie Weihnachten, Ostern und Pfingsten feiern, wenn Kinder nicht mehr getauft und mit ihren Eltern gesegnet werden, wenn frisch verheirateten Paaren nicht mehr Gottes Segen zugesprochen wird, wenn in Lebenskrisen und an Gräbern nur von Vergangenheit und Gegenwart, aber nicht mehr von einer verheißungsvollen Zukunft gesprochen wird?

Was würde fehlen, wenn die Glocken stumm blieben und uns nicht mehr an das Heilige, Unverfügbare, Größere und Schöneren erinnern würden? Was würde fehlen, wenn Heilige Orte wie die Weidenkirche verschwinden, wo Menschen rund um die Uhr durchatmen, aufatmen, zur Ruhe kommen und den eigenen Focus wiederfinden können? Was würde fehlen, wenn hier bei uns nicht mehr gebetet würde: Für unsere Mitbürger, Politiker, Vereine, für die Dorfgemeinschaft, für Weisheit und Frieden in unserem Land und auf der ganzen Welt, die Frieden und Gerechtigkeit so sehr nötig hat? Was würde fehlen, wenn sich hier bei uns nicht mehr Menschen um die Bibel versammeln, Gottes Wort lesen, sich von ihm zu mehr Liebe und Demut motivieren und inspirieren lassen? Was würde fehlen, wenn mit den Christen auch die Werte verschwinden, für die sie stehen; Werte, auf denen Europa und unser Land einmal gegründet waren: Menschenwürde, Gleichheit, Freiheit, Nächstenliebe, Mitgefühl für Arme und Schwache, Schutz von Kindern und Frauen. Was würde fehlen, wenn die Ewigkeit verschwindet und nur das Zeitliche bleibt, vom heaven nur sky übrig bleibt und große Werke geistlicher Musik und Kunst im kühlen Kulturkeller vermodern?

Wer sich mit seinem ganzen Leben nur auf das Zeitliche verlässt, ist irgendwann verlassen. Denn für den ist der Tod der ultimative Endgegner, vor dem es kein Entrinnen gibt. Wer aber in diesem Leben schon mit Jesus lebt, wird es dann auch ewig tun.

Wie schafft es unsere Kirche nun, sich nicht weiter zu verzweigen,

zu verniedlichen und selbst den Abstieg in die Bedeutungslosigkeit zu beschleunigen? Überlegt unsere Kirche nun in Zeiten einer fundamentalen Krise, wie sie mit Haupt- und allen Ehrenamtlichen das Evangelium von der grenzenlosen Gnade und Liebe unseres Gottes einladend weitersagt, authentisch vorlebt, überzeugend bezeugt? Tut sie also das, was Jesus gesagt hat, dass sie tun soll, oder fragt sie, wie sie die teuren Gebäude los wird, Finanzen mit schmerzhaften Sparmaßnahmen sichert und Personal sozialverträglich, aber konsequent abbaut? Leider Letzteres!

Ohne eine tiefgreifende geistliche Erneuerung bringen innovative Projekte wie Segen to go, Trauung to go oder ein All you can eat-Abendmahl wenig Tiefe mit. Trotz eines übers Knie gebrochenen Beteiligungsprozesses, trotz vieler und begründeter Bedenken vieler Haupt- und Ehrenamtlicher, trotz des warnenden Hinweises unserer katholischen Geschwister und trotz fehlender konkreter Umsetzungsplanung hat unsere Landessynode im November mit großer Mehrheit beschlossen, unsere Landeskirche strukturell grundlegend umzubauen.

In diesem Prozess wird alles dem zum absoluten Heiligtum erklärten Kirchenvorstandsbildungsgesetz untergeordnet. Nicht die Bibel ist die Norm kirchlichen Handelns, sondern ein Kirchengesetz. Und deshalb müssen bis 2030, dem Jahr der nächsten Kirchenvorstandswahl, aus 11 Propsteien 4 und aus ca. 300 Kirchengemeinden ca. 20 Regionalkirchengemeinden mit mindestens 10.000 oder eher 15- bis 20.000 Mitgliedern entstehen. Aus der jetzigen Propstei Vechede mit rund 18.000 Mitgliedern könnte eine Kirchengemeinde werden. Statt eines Kirchenvorstandes vor Ort wird es einen kirchlichen Ortsausschuss geben, für den man hoffentlich noch einen besseren Namen finden wird, der die kirchliche Arbeit vor Ort organisieren und verantworten soll.

Vieles liegt noch im Dunklen, Lösungen werden mit heißer Nadel gestrickt und ich hoffe und wünsche mir, dass es am Ende für alle wie beabsichtigt besser wird. Allein mir fehlt der Glaube. Manche Durchhalteparolen erinnern mich an Durchhalteparolen bei der Eintracht, die auch mal wieder mit ihrem Niedergang zu kämpfen hat.

Mein Tipp für alle, die sich über diese Strukturreform ärgern und das Gefühl haben, als würde auch in der Kirche von oben nach unten durchregiert: Lieber auftreten statt austreten! Sich weiter beteiligen und engagieren, frische Ideen von Orts- und Regionalkirchengemeinde entwickeln und probieren, kräftig für geistvolle Veränderungen beten, den Mut und die Hoffnung nicht verlieren und weiter mit Gottes Segen unterwegs sein.

Ihr Pastor Frank Wesemann

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche und individuelle Beratung bei Trauer- und Trauerdankanzeigen.

Telefon: 05123 40627-0

Muster auf www.gleitz-online.de

Ihr Verlag für
die Region

Versammlung vom Förderverein und FF Wendeburg-Kernort am 7. Februar:

Wahlen, Ehrungen und Beförderungen



Gruppenbild der Gewählten, Geehrten und Beförderten mit Gästen

Wendeburg. Ortsbrandmeister Olaf Prössel konnte 91 aktive, passive und fördernde Mitglieder sowie zahlreiche Gäste zur Jahreshauptversammlung der Stützpunktwehr FF Wendeburg-Kernort und des Fördervereins begrüßen. Er dankte der Einsatzabteilung und den vielen Unterstützern für die Anerkennung der Einsatzbereitschaft. Über Aktivitäten und das Einsatzgeschehen wird gesondert berichtet. Im Verlauf der Versammlung wurden Wahlen, Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.

Funktion: Neu besetzt im Ortskommando sind die Fachfunktioner Atemschutz (AGT): Torben Rickmann, Andreas Rücker, Nico Schultz; Gerätewart: Finn Löhr, Lukas Grzeskowiak; Kleiderkammer: Steffen Solasse, Leonie Lünsmann.

Wahlen Förderverein: Dem Förderverein gehören z.Z. 458 Mitglieder an. Dort stand die

Neuwahl des Vorstandes an. In ihren Aufgaben und Ämtern wiedergewählt wurden Martin Ahlers (1. Vorsitzender), Lars Rosenberg (2. Vorsitzender), Karsten Hohgardt (Schriftführer) sowie die Beisitzer Nils Berkefeld, Olli Heinze und Nico Schultz. Neuer Kassierer ist Florian Grünhagen. Weiterhin gehört Ortsbrandmeister Olaf Prössel kraft Amtes dem Vorstand an. Neben Patrick Gehrke wurde Gerhard Pachur als neuer Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen: Ehrungen sind eine besondere Gelegenheit, um verdienten Mitgliedern Danke zu sagen für selbstlose Einsatzbereitschaft im Ehrenamt bzw. langjährige Unterstützung der Feuerwehr. Urkunden und Ehrennadel gibt es vom Landesfeuerwehrverband.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden vom stellv. Abschnittsleiter Philipp Dahme und

Gemeindebrandmeister Bernd Hlawa geehrt: – für 40 Jahre aktiven Dienst Jörg Diederichs, Rainer Grobe, Volker Rickmann, Jörg Ussat – für 40 Jahre ehemals aktive, jetzt passive Mitgliedschaft Gerhard Klingenberg.

Für langjährige Unterstützung und Förderung der Feuerwehr wurden geehrt: – 25 Jahre Jürgen Dreyer, Reinhard Lehmann, Siegmund Schwesinger und Jürgen Wittig. – 40 Jahre Karsten Kirsch, Peter Krebs und Werner Warlich. – 50 Jahre Horst Fahl und Heinz Seidel. – 60 Jahre Manfred Rinkleib.

Beförderungen: Aufgrund der Leistung, Ausbildung und Funktion in der Feuerwehr wurden befördert zum Feuerwehrmann (FM): Michael Klose, Jonas Klingenberg, Hannes Rickmann, Hannes Meinke, Linus Stroottmann, Jasmin Wolf. Zum Oberfeuerwehrmann (OFM): Niklas Ehmcke, Steffen Solasse, Fabio

Dastig. Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM): Finn Löhr, Torben Rickmann, Lukas Grzeskowiak, Adrian Schäfer, Lars Kintscher. Zum 1. Hauptfeuerwehrmann: Michael Stiller, Udo Knaack. Zum Löschmeister (LM): Felix Rickmann, Tobias Klingenberg. Zum Oberbrandmeister (OBM): Olaf Prössel.

Verabschiedungen: Mit Erreichen der Altersgrenze werden aus der Einsatzabteilung verabschiedet: Andreas Sonnenberg, Michael Stiller, Wilfried Küchenthal, Karsten Hohgardt.

Neu in der Einsatzabteilung: Svenja Rosenberg (Übertritt aus der JF), Christian Beismann, Nick Kreihe, Patrick Gehrke.

Allen Gewählten, Geehrten und Beförderten wurde mit einem dreifachen „Gut Wehr“ gratuliert. Anschließend stellten sich Geehrte und Beförderte dem Fotografen zum Gruppenbild.

Martin Ahlers

Großartige Gelegenheit die Schule kennenzulernen:

Tag der offenen Tür am Julius-Spiegelberg-Gymnasium

Vechelde. Am 17. April hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit zwischen 16 bis 18 Uhr, das Julius-Spiegelberg-Gymnasium kennenzulernen. Wie wird der Unterricht gestaltet? Welche Fächer gibt es überhaupt und was kann man noch so neben dem Unterricht machen? All diese Fragen konnten beim Tag der offenen Tür beantwortet werden. Verschiedene Lehrkräfte präsentierten ihre Fächer, Schüler*innen stellten ihre Arbeitsgemeinschaften und mehr vor.

Die Besucher*innen wurden herzlich von Lehrkräften und Schüler*innen empfangen und konnten an informativen Führungen durch das Schulgebäude teilnehmen. Dabei wurden die modernen Unterrichtsräume, Fachlabore und Sporteinrichtungen vorgestellt sowie verschiedene Fächer. Der Schwerpunkt lag dabei auf den „neuen“ Fächern, wie z. B. Geschichte und Erdkunde oder den Fremdsprachen Französisch, Spanisch und Latein. Interessierte hatten außerdem die Möglichkeit, mit aktuellen Schülern*innen ins



Gespräch zu kommen und deren Erfahrungen aus erster Hand zu hören.

Zusätzlich zu den akademischen Angeboten wurden auch Informationen zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten, Austauschprogrammen und außerschulischen Aktivitäten bereitgestellt. Die Eltern erhielten Einblicke in die pädagogischen Konzepte der Schule und konnten offene Fragen mit den Lehrkräften diskutieren.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür am Julius-Spiegelberg-Gymnasium ein voller Erfolg. Die Besucher*innen konnten sich ein umfassendes Bild von der Schule machen und wurden von der freundlichen Atmosphäre sowie dem engagierten Lehrpersonal beeindruckt.

Es war eine großartige Gelegenheit für zukünftige Schüler*innen, die Schule kennenzulernen und sich auf ihre Bildungsreise vorzubereiten. Und uns allen hat es natürlich auch viel Spaß gemacht, unsere tolle Schule vorzustellen.

N. Pullner, Jg. 10

DRK-Laden 2. Chance des Ortsvereins Wendeburg:

Sortiment wird auf Sommerwaren umgestellt



Wendeburg. Der DRK-Laden 2. Chance des Ortsvereins Wendeburg in der Peiner Straße 37 hat seit Mitte März das Sortiment auf Sommerware geändert. Die Öffnungszeiten bleiben nachmittags montags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr und vormittags montags und mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr.

Über 20 ehrenamtliche Helferinnen nehmen Kleider Spenden und kleine Haushaltsgegenstän-

de an und geben sie für einen kleinen Betrag an diverse Kundengruppen ab. Zunehmend kommen aber auch Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen, die sich nachhaltig kleiden und deshalb nur second-hand kaufen wollen. Aufgrund mangelnder Lagerkapazitäten werden bis Mitte September keine Wintersachen angenommen und ausgestellt.

Herbert Scholz

Chöre Wendezelle-Zweidorf:

Maikonzert

Wendeburg. (r) Die Chöre Wendezelle-Zweidorf laden wieder ein, natürlich am 1. Mai um 15 Uhr in den Wendezeller Stuben. Einlass ist um 14.30 Uhr. Die Veranstaltung steht unter

dem Motto: „Wunschkonzert der Sängerinnen und Sänger“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand
Elisabeth Schnierda

Anmeldung in die VGS Wendeburg:

Schulanfänger zum Schuljahr 2027/2028

Wendeburg. (r) Mit Beginn des Schuljahres 2027/2028 werden alle Kinder eingeschult, die bis zum 1.10.2027 das 6. Lebensjahr vollenden. Es beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Alle schulpflichtigen Kinder aus Wendeburg, Neubrück, Harvesse, Ersehof, Sophiental, Rüper, Wense und Meerdorf müssen in der VGS Wendeburg, Schulstraße 2 angemeldet werden.

Zur Anmeldung stehen folgende Termine zur Verfügung: Montag, 13. April bis Donnerstag, 16. April zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr und Montag, 13. April zwischen 15 Uhr

und 16 Uhr. Sollten Sie zu den vorgeschlagenen Terminen verhindert sein, setzen Sie sich bitte telefonisch (05303 2309) mit Frau Schäfer in Verbindung. Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr besetzt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde und den Nachweis der Masernimpfung mit.

Einladungen zur Anmeldung wurden vorab verschickt. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte in der Schule, damit Sie die Anmeldeunterlagen zugesandt bekommen.

Junge Gesellschaft Zweidorf:

Rund ums Osterfeuer

Zweidorf. Am Ostersonntag wird die Junge Gesellschaft Zweidorf das Wendeburger Osterfeuer ausrichten. Wer sein Schnittgut loswerden möchte, kann dies am 28. März und 4. April auf dem Warsberg (Verlängerung Eichenweg) abliefern. An diesen Tagen werden unsere Mitglieder zwischen 9 und 16 Uhr vor Ort sein und beim Abladen unterstützen. Ab diesem Jahr werden feste Preise bei der Holzanlieferung genommen. Die Kofferraummenge eines PKW's ist kostenlos, ein

PKW-Anhänger kostet 5 Euro und ein Trecker-Anhänger 15 Euro.

Das Abladen außerhalb dieser Zeiten ist untersagt.

Chemisch behandeltes Holz oder große Wurzeln werden nicht angenommen.

Beginn ist um 18.30 Uhr. Das Feuer wird am **Ostersonntag** gegen Einbruch der Dämmerung entzündet. Für das leibliche Wohl ist, wie gewohnt, gesorgt. Außerdem findet wieder eine Osterparty ab 22 Uhr mit DJ und offenem Ende statt. Nele Strohmann



Wir haben trotz Baustelle für Sie geöffnet!

Party-Service

- Grillwagen
- belegte Brötchen
- Schlachtemolle
- kalte Buffets
- Canapés
- Salate

Fleischerhandwerk Das Original!

Molkereistraße 4 · 38159 Bettmar · Telefon (05302) 2368
www.landschlachtereien-kirchner.de



„Frauenleiden“ in der zweiten Lebenshälfte: Senkung, Myome, Zysten & Co.

Do 2026 Themen-Donnerstag 09.04., 17.30 Uhr

Referentin: Dr. S. Peschel

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de



Wenser Karneval Gemeinschaft e. V.:

Übergabe der Narrenkappe



Neuer Vorstand (von links): Schriftführerin Yasmin Wenzel, 2. Vorsitzende Vanessa Wenzel, 1. Vorsitzende Sabrina Giffhorn und Kassierer Stephan Weichhaus

Wendeburg. Nach 19 Jahren erster Vorsitzender der Wenser Karneval Gemeinschaft war es am 14. März soweit; Uwe Weber-Albers trat von seinem Posten zurück und seine Tochter Sabrina Giffhorn setzte sich symbolisch gesehen die Narrenkappe auf.

Wir danken Uwe Weber-Albers für die Gründung des Vereins und das Herzblut, welches er in den vergangenen Jahren in den Verein gesteckt hat.

„Ich glaube, dass es nun an der Zeit ist, das Zepter abzugeben und andere über das Wohl und Wehe des Vereins entscheiden“, so Uwe Weber-Albers bei seiner Rücktrittsrede.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit der WeKG und bedanken uns bei Uwe Weber-Albers und hoffen, dass er die WeKG noch viele Jahre als Ehrenmit-

glied begleitet. Die WeKG wurde 2007 gegründet und nimmt seitdem in fast jedem Jahr am Schoduvell in Braunschweig teil.

In Wense sind wir bei den Ortsfesten vertreten und übernehmen gern die Kinder-Bespaßung, sei es Basteln, Glitzertattoos oder wo sonst gerade Hilfe gebraucht wird.

Das alles ist aber nur möglich, weil wir einen guten Zusammenhalt im Verein haben mit vielen kreativen Köpfen und Menschen, die an das Bestehen von kleinen Vereinen glauben und uns finanziell unterstützen. Des Weiteren begrüßen wir Yasmin Wenzel als neue Schriftführerin der WeKG im Vorstand. Sie übernimmt den Posten von Sabrina Giffhorn.

Mit einem 3-fach donnernden „Wense Helau“

Sabrina Giffhorn

Aus der Geschäftswelt ...

Zeit zum Kofferpacken:

Katrin Wittenberg gewinnt Reisegutschein



Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungcenter der Sparkasse in Hohenhameln, überreicht den Reisegutschein an die glückliche Gewinnerin Katrin Wittenberg und deren Mutter.

Hildesheim/Goslar/Peine. Katrin Wittenberg aus Hohenhameln hat mit einem Los der Lotterie Sparen + Gewinnen einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro gewonnen.

Erst 2024 hat sie bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Lose der Lotterie Sparen + Gewinnen gekauft und schon fünfmal 5 Euro gewonnen. Nun kann sie sich über einen Reisegutschein freuen, der voraussichtlich für eine Kreuzfahrt eingelöst wird.

Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungcenter der Sparkasse in Hohenhameln, überreichte Katrin Wittenberg den

Gutschein und wünschte ihr eine unvergessliche Reise. „Ich bin begeistert, so viel Glück zu haben! Die Aussicht auf eine Kreuzfahrt lässt mich jetzt schon vom Meer träumen“, so Wittenberg.

Die Teilnahme an der Lotterie Sparen + Gewinnen lohnt sich nicht nur wegen der monatlichen Gewinnchancen: Jeden Monat werden attraktive Geldgewinne im Gesamtwert von rund 1.000.000 Euro verlost. Gleichzeitig unterstützt die Lotterie mit den Reinerträgen regelmäßig gemeinnützige Projekte in der unmittelbaren Nachbarschaft. Janet Hurst-Dittrich

Versammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Wendezelle mit Vorstandswahlen:

Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Detlef Marschall

Wendezelle. Zur Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Wendezelle begrüßte der Vorsitzende Frank Seidel zahlreiche Mitglieder. Neben den Berichten aus den einzelnen Gruppen des Schießbetriebs stand vor allem die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt der Versammlung.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung ließ der Vorstand das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Kameradschaft auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Besonders erfreulich ist die Neugewinnung mehrerer neuer Mitglieder in den Jahren 2025 und 2026. Hervorgehoben wurden zudem die Auszeichnungen zum Kreismeister, der Erwerb verschiedener Schießabzeichen sowie die erfolgreichen Teilnahmen an mehreren Schießveranstaltungen, unter anderem beim Fest.

Besonders zu erwähnen ist die Renovierung des Schießstandes durch Mitglieder der KK. Dank einer großzügigen Spende unseres Wirtes der Wendezeller Stuben und KK-Mitglied, Bernd Weymann, der über die Hälfte der angefallenen Kosten übernahm, wurde der Schießstand modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Auch der Kassenbericht bestätigte eine solide finanzielle Lage. Die



Der neu gewählte Vorstand der Kyffhäuser-Kameradschaft Wendezelle (von links): Robin Ahlers (Geschäftsführer), Jan Gerike (1. Schießwart), Melanie Salewski (Pressewartin), Frank Seidel (1. Vorsitzender), Kerstin Schäfer (Frauenreferentin), Detlef Marschall (2. Vorsitzender) und Dominik Mai (Kassenwart)

Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Anschließend fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Die Wahlleitung übernahm Rolf Ahlers. Zum 1. Vorsitzenden wurde erneut Frank Seidel gewählt. Das Amt des 2. Vorsitzenden übernimmt künftig Detlef Marschall. Als Geschäftsführer wurde Robin Ahlers, als 1. Schießwart Jan Gerike und

als Kassenwart Dominik Mai gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch Kerstin Schäfer als Frauenreferentin und Melanie Salewski als Pressewartin.

Der neu gewählte Vorstand dankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und kündigte an, die erfolgreiche Vereinsarbeit engagiert fortzuführen. Ein besonderer Dank galt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Hans-Werner Baars und Siegfried Geisler für ihr langjähriges

Engagement und ihren Einsatz für den Verein.

Zum Abschluss der harmonisch verlaufenen Versammlung blickten die Mitglieder auf die anstehenden Termine und Veranstaltungen des laufenden Jahres, über die auch weiterhin berichtet wird.

Wer Lust hat, Teil unserer Kameradschaft zu werden, kann sich jederzeit gerne unter info@kk-wendezelle.de melden.

Melanie Salewski

Aus der Geschäftswelt ...

Wie Familie Klinge in der Region bereits heute massiv Kosten spart:

Die Energiewende zu Hause

Wer heute ein Energiesystem sucht, steht oft vor einem Rätsel aus Paragraphen und Anbietern. Während neue Gesetze wie das „Netzpaket“ zusätzliche Kosten androhen, zeigt 1KOMMA5°, wie maximale Unabhängigkeit schon jetzt funktioniert – und wie Kunden wie Carsten Klinge davon profitieren.

Verunsicherung durch das geplante „Netzpaket“

Aktuelle Pläne der Bundesregierung sorgen für Gesprächsstoff: Das geplante Netzpaket könnte dazu führen, dass Netzbetreiber künftig im Schnitt rund 1.000 Euro Anschlussgebühr für neue Solaranlagen verlangen. Eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von 1KOMMA5° zeigt die dramatische Wirkung: Über 64 % der Deutschen würden bei solchen Mehrkosten den Kauf einer Anlage verschieben oder ganz darauf verzichten.

„In einer Phase, in der Verbraucher ohnehin verunsichert sind, darf die Investition in saubere Energie nicht durch neue Bürokratie erschwert werden“, sagt Jannik Schall, Mitgründer von 1KOMMA5°.

Praxischeck: „Endlich Herr über die eigenen Energiekosten“

Dass sich der Weg zur eigenen Anlage trotz aller Debatten lohnt, zeigt das Beispiel von Carsten Klinge. Er hat sein Zuhause mit einem System von 1KOMMA5° ausgestattet und nutzt die intelligente Steuerung Heartbeat. Seine Erfahrung ist eindeutig: Durch die Verbin-



dung zum Strommarkt nutzt er gezielt die Stunden, in denen Strom besonders günstig ist. „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, wie das System bei negativen oder sehr niedrigen Börsenpreisen automatisch den Speicher füllt oder das Auto lädt“, berichtet Klinge. Für ihn ist die Anlage nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern eine kalkulierbare Versicherung gegen steigende Strompreise.

Die Lösung: Ganzheitliches System von 1KOMMA5°

Mit 1KOMMA5° setzen Sie auf ein System, das sich immer lohnt. Während Strom vom Versorger oft 35 Cent und mehr kostet, liegt der Preis für selbst produzierten Solarstrom über die Laufzeit bei nur etwa 6 Cent/kWh. Dank Heartbeat AI garantieren wir Ihnen (je nach regionalen Netzentgelten)

einen Strompreis von lediglich 15 bis 23 Cent/kWh für den Reststrom, den Sie noch aus dem Netz beziehen müssen. Wir optimieren Ihren Eigenverbrauch so, dass Sie bis zu 84 % Ihrer Kosten im Vergleich zum herkömmlichen Netzbezug einsparen.

Alles aus einer Hand – Ihr regionaler Meisterbetrieb

Wir in Hildesheim und Braunschweig sind Ihr Partner vor Ort. Von der Planung über die Installation durch unsere eigenen Teams bis hin zur Wartung: • CHIP-Test 2025: 1KOMMA5° wurde im aktuellen Test von CHIP.de als einer der besten Photovoltaik-Anbieter Deutschlands ausgezeichnet und überzeugt besonders durch exzellenten Service und hohe Leistungsstandards. • Marktführer: Laut EUPD Research sind wir die Nummer 1 der Solar-Installateure

in Europa.

• Qualität: Wir nutzen High-tech-Komponenten „Made in Germany“ und eigene Modulproduktionen. Lassen Sie sich nicht verunsichern – werden auch Sie zum Energie-Pionier wie Carsten Klinge!

Über 1KOMMA5°

1KOMMA5° ist ein führender Anbieter für CO₂-neutrale Energie, Wärme und Mobilität. 2021 in Hamburg gegründet, ist das Energieunternehmen heute mit weltweit über 80 Standorten in sieben Märkten der One-Stop-Shop für intelligente, integrierte Energielösungen wie Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen, Klimaanlage und Wallboxen. Kerntechnologie ist Heartbeat AI: Die künstliche Intelligenz optimiert derzeit mehr als 50.000 Systeme und schafft so Europas größtes virtuelles Kraftwerk, das Privatkunden mit dem Energiemarkt vernetzt und Stromerzeugung und -verkauf im Takt von Wind und Sonne steuert. 1KOMMA5° hat bereits über 300.000 dezentrale, steuerbare Energiesysteme installiert. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Gebäude auf klimafreundliche Energieversorgung umstellen und so zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen. 1KOMMA5° ist eines der am schnellsten und profitabel wachsenden Start-ups in Europa.

1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Tischtennisabteilung des TSV 1896 Zweidorf-Wendeburg:

Ein einheitliches Auftreten



Zweidorf/Wendeburg. Für einen einheitlichen Auftritt bei Tischtennispunktspielen benötigten die Mannschaften – übrigens spielen bei uns Frauen und Männer in gemischten Mannschaften zusammen - neue Sportanzüge.

Dank großzügiger Spenden der Wendeburger Firmen R. Konitzki Automobile GmbH, PSCOM IT-Systemhaus &

Technik Kontor, Elektro Stoffregen und Öffentliche Versicherung Marco Schmidt (e.K.) konnten die erwachsenen Tischtennisspielerinnen und -spieler des TSV 1896 Zweidorf-Wendeburg nun mit einheitlichen Sportanzügen ausgestattet werden.

Leider konnten nicht alle Spielerinnen/Spieler und Sponsoren zum Fototermin

erscheinen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

Und noch ein kleiner Hinweis: Wir freuen uns immer über Menschen, die unsere Sportbegeisterung teilen.

Abteilungsleiter Tischtennis im Verein ist Reinhard Horzonek. Kontakt: horzonek@mail.de

Reinhard Horzonek

Bunter Seniorennachmittag in Meerdorf fand großen Anklang:

Neue Seniorenkreisleiterin



Meerdorf. Am 11. Februar fand im alten Feuerwehrhaus der erste Seniorennachmittag des Jahres in Meerdorf statt, nachdem der Termin im Januar witterungsbedingt hatte ausfallen müssen. Gleichzeitig war es auch meine erste Veranstaltung in der Leitung des Seniorenkreises, in Begleitung meines Mannes Frank.

Zunächst wurde meiner Vorgängerin Gisela Wolters, welche am 16. Januar verstarb, gedacht.

Die Teilnehmer erinnerten sich dankbar an all die Jahre, in denen sie den Seniorenkreis engagiert geleitet hat. Ihr Engagement und ihre Ideen haben die Arbeit des Seniorenkreises nachhaltig geprägt.

Danach habe ich mich im

Namen aller Teilnehmer bei Hanni Pollmann und Jutta Lücke bedankt, die die Organisation des Seniorenkreises fast zwei Jahre weitergeführt hatten, weil Gisela leider krankheitsbedingt ihre Aufgabe nicht mehr wahrnehmen konnte. So konnten die Seniorennachmittage weiter stattfinden und ich musste praktisch nur noch übernehmen.

Und dann gab es tatsächlich das erste Mal während eines Seniorenkreises Feueralarm und die Sirene auf dem Dach sorgte für eine kurze Unterbrechung.

Als wieder Ruhe eingekehrt war, konnte ich zur großen Freude der Senioren für Mai eine Ausflugsfahrt ins Museumsdorf Hösseringen ankündigen, bei deren Planung und

Ablauf mich Jochen Hansmann freundlicherweise unterstützen wird.

Dann hatten wir noch mehrere Geburtstagskinder zu besingen und es gab Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde zwei Runden Bingo gespielt; dabei brachte sich mein Mann sogleich mit ein und übernahm gerne die Aufgabe des Bingo-Ansagers.

Später wurden Brett- und Kartenspiele ausgepackt und unter viel Gelächter noch zwei Stunden gespielt. Es wurde ein richtig schöner Nachmittag und zum Abschluss machte mein Mann noch ein Foto von uns allen. Der Seniorenkreis findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Andrea Moeske



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.




Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de

Besuchen
Sie unsere
Ausstellungen



Der Anfang ist gemacht.

Das S Broker DepotPlus mit 50 Euro ETF-Startprämie

Jetzt Depot eröffnen und ETF-Anteil sichern – zusätzlich zu diesen Vorteilen:

- Neukunden traden 12 Monate für nur 1,99 Euro Orderprovision
- Junge Anleger profitieren von Young Invest

Depot eröffnen unter:
www.sparkasse-hgp.de/depotplus

Weil's um mehr als Geld geht.



Erfolgreiche Bilanz auf der Versammlung des TSV Wendezelle:

Vorstand einstimmig wiedergewählt



Der 2. Vorsitzende mit Dieter Schulze und Jennifer Helms

Wendezelle. Am 21. Februar fand in den Wendezeller Stuben die Jahreshauptversammlung des TSV Wendezelle statt. Mit aktuell 1226 Mitgliedern wuchs der Verein erneut in seinen Mitgliederzahlen. Dies ist dem umfangreichen und zielgruppenorientiertem Sportangebot zu verdanken. Dieses kann nur durch seine engagierten Trainer*innen und Übungsleitenden durchgeführt werden. Daher wurden in diesem Jahr Alina Gerike und Melanie Bock-Loeper für u.a. über 20 Jahre Übungsleitung im Trampolinturnen und als Tennistrainerin besonders geehrt. Herzlichen Dank an Euch vom gesamten Vorstand!

Anwesend war in diesem Jahr auch der 1. Vorsitzende des Kreisturnerbundes, Klaus Wagener. Er vergab an Julia Meyer für Ihre Verdienste im Turnen die Ehrenmedaille des DTB. Herzlichen Glück-

wunsch dazu, liebe Julia. Klaus Wagener gebührt aus Vereins-sicht auch ein großer Dank, da er unsere Turnabteilung mit wett-kampfgerechten Turngeräten ausstattet, ohne die wir kein Leistungsturnen durchführen könnten.

Der 1. Vorsitzende nahm dann noch die besondere Ehrung für Dieter Schulze vor und ernannte ihn für 60 Jahre Mitgliedschaft, Mitarbeit im Vorstand und im Vereinsrat, als jahrelangen Übungsleiter und für seine Mitarbeit zur Pflege unserer Sportanlage zum Ehrenmitglied. Danke Dieter!

Auf den Tischen lagen in einer umfangreichen, toll gestalteten Broschüre die Berichte der Abteilungen, die allesamt eine positive Entwicklung aufzeigen. Viel Nachwuchs beim Turnen, Tanzen und im Jugendfußball sowie im Bereich des Fitness- und Gesundheitssportes. Dies

bedeutet aber auch weiteren Bedarf an Ehrenamtlichen und an Hallenzeiten.

Dieses Problem könnte sich in den kommenden Jahren verschärfen, wenn man den Prognosen des DOSB und des NTB folgt. Wir selber merken bereits, dass wir z. B. vormittags keine Angebote machen können, da schlicht die Hallenzeiten durch die Schule besetzt sind.

Das Bürgerhaus ist keine Dauerlösung! Daher hat der TSV Wendezelle einen Antrag formuliert, der an den Landkreis Peine gehen soll, die abgängige Auehalle zu sanieren und einen Erweiterungsbau zu beplanen, damit auch in Zukunft Sport, Bewegung, Gesundheit und Jugendarbeit durch den Verein geleistet werden kann.

Anwesend war auch unser Gemeindebürgermeister, Gerd Albrecht, der dieses Thema gerne mitnahm. Den

Berichten unseres 1. Vorsitzenden und des Kassenwartes wurde interessiert gelauscht. Am Ende stellte sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl und wurde für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt. Danke für das Vertrauen!

In 2026 feiern wir unser 130-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende vom **5. bis 7. Juni**, einem Fitness- und Kinderspieletag am **22. August** und einer großen Turn- und Tanzshow am **3./4. Oktober**. In diesem Rahmen wollen wir auch unsere langjährigen Mitglieder in besonderem Rahmen ehren. Schaut für weitere Infos auf den gängigen Infokanälen des TSV vorbei, es lohnt sich!

Gemütlich und mit intensiven Gesprächen ging dann der Abend zu Ende. Bleibt alle gesund und schaut in unseren Stunden vorbei.

Petra Krischker



Wendeburger Wanderfreunde:

Saisoneröffnung der Harzer Wandernadel



An der Waldgaststätte Plessenburg findet die Saisoneröffnung am 26. April statt.

Wendeburg. Seit 20 Jahren gibt es nun das Projekt der Harzer Wandernadel (HWN). Von Michael Lütge erdacht und mit Andreas Doll geplant, um mehr Touristen in den Harz zu locken und auch um einige Arbeitsplätze zu schaffen, die das Projekt betreuen. Mit Klaus Dumeier vom Verein „Gesund älter werden im Harz“ aus Blankenburg, fanden sie einen engagierten Mitstreiter, der die HWN gelungen in die Praxis umsetzte.

Zunächst noch weniger bekannt, gewann das Projekt im Laufe der Jahre steigende Beliebtheit. Abzeichen in Bronze, Silber und Gold, dann bei 50 erwanderten Orten den Wanderkönig und schließlich, wer alle 222 Stempelstellen erreicht hat die Kaiserrehrung mit Kaisernadel, Urkunde und Eintrag in die Kaiserliste im Internet. Kaiserrucksack (100x) und Kaiserschuh (150x) folgten, und für Kinder Wanderprinz (11x). Themennadeln wie Harzer Steiger, Goethe im Harz, Grenzweg, Lutherweg, Klosterwanderweg, Karstwanderweg, Hexenstieg, Nationalpark, Selketal, Burgen und Schlösser, sowie die Region Huy/Fallstein boten neue Anreize.

Dass sich das Projekt so erfolgreich entwickelte ist dem Ideenreichtum und der guten Betreuung des Vereins zu verdanken. Neben einem monatlichen Stammtisch gibt es einen Fan-Shop und eine

Reihe besonderer Veranstaltungen und Aktionen. Inzwischen hat die HWN viele Nachahmer in der Region gefunden: Vom Tourismusverband Wolfenbüttel wurden im Nördlichen Harzvorland 41 Stempelstellen geschaffen. Im Gebiet Elm/Lappwald sind es 34 Prägestempel. Digital mit einer App kann man im Hildesheimer Wald 30 Stempelstellen erwandern. Solling/Vogler bietet 50 Orte zum Stempeln und schließlich das Bundesland Thüringen 430. Weitere örtliche Aktionen sind „Schatten der Hexen“, der Liebesbankweg, der Steiny Trail, der Baudenstieg und weitere.

Am Sonntag, **26. April** findet die Saisoneröffnung der Harzer Wandernadel an der Waldgaststätte Plessenburg bei Ilsenburg statt. Die Wendeburger Wanderfreunde werden daran teilnehmen, und starten mit Privatautos um 8 Uhr beim Fitnessstudio in der Peiner Straße. Die Wanderung beginnt in Wernigerode am Parkplatz Steinerne Renne. Über die Mönchsbusche und den Koch-Gedenkstein geht es zur Plessenburg. Der Rückweg führt über die Waldgaststätte Steinerne Renne. Die gesamte Strecke beträgt 15 km bei 300 m Anstieg. Wanderfreudige und -fähige Interessenten können auch teilnehmen, Anmeldung und Infos unter Tel. 1369.

Winfried Rasp

Buderus

SYSTEM
PARTNER



QUALIFIZIERTER
FACHPARTNER

Maik Knöfler
Heizung-, Sanitär- u. Solartechnik



- Einbau und Modernisierung von Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen
- Beratung, Planung und Einbau von Wärmepumpen
- Installation von Klimaanlage
- Wartung und Service von Klimaanlage
- Energieeffiziente Lösungen für Wärme und Klima

Erzring 13 A, 38268 Lengede

Tel. (0 53 44) 95 96 44, www.die-bad-planer.de



Bortfelder Schießabteilung:

Vereins­scheiben 2025



Christine Meng, Daniel Gehrke, Sandra Backhaus und Marvin Sündermann mit den errungenen Trophäen.

Bortfeld. Bis einschließlich Ende Januar 2026 konnten die Mitglieder der Bortfelder Schießabteilung auf ihre Vereins­scheiben 2025 an den Trainingsabenden schießen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr und die besten 2 Teiler eines Satzes à 10 Schuss addiert kamen in die Wertung.

Die Vereins­scheibe mit einem schönen Bergmotiv bei den Damen errang unsere 1. Vorsitzende Sandra Backhaus mit 50,0 Teiler

(17,8 T./32,2 T.). Bei den Herren war der 2. Vorsitzende Daniel Gehrke mit 58,7 T. (29,2 T./29,5 T.) am treffsichersten und erhielt die Vereins­scheibe mit Hirschmotiv.

Den ER&SIE Pokal errangen im März Christine Meng (93 Ring) und Marvin Sündermann (96 R.). Den Knappwurst-Pokal errang mit 106,7 R. (10 Schuß LG) Barbara Heieman. Der Pokal wird zu einem späteren Zeitpunkt übergeben. *Susanne David*

Laufgruppe vom TSV Wendezelle:

„RUN for FUN“ beim Wasa-Lauf in Celle



Ziel erreicht und dabei froh gelaunt: Teilnehmende von „RUN for FUN“.

Wendezelle. Es ist der Frühjahrs-Klassiker unter den Stadtläufen, und damit beginnt im Prinzip die Laufsaison: der Wasa-Lauf in Celle. Am Start dabei waren auch 14 Teilnehmende mit der Laufgruppe „RUN for FUN“ vom TSV Wendezelle. Beim 5 km-Walking waren Annemarie und Henning Urbanek sowie Martin Ahlers dabei. Die 5 km-Laufrunde hat Stefan Urbanek absolviert.

Und nach 2 Runden (10 km) ums Celler Schloss und durch die malerisch schöne Fachwerkinnenstadt von Celle haben Phillip Weißbeck, Bernd Kühne,

Louisa Jäckel, Tanja Mäuselein, Uwe Starke, René Ahlers, Marco Danjkov, Perdita Meyer-Salib, Silke Buhr und Nadine Koch bei herrlichem Sonnenschein das Ziel erreicht. Und für die 10 km-Finisher gilt: eine Disziplin (von 4) für das „Deutsche Sportabzeichen“ ist damit schon erreicht.

Wer mal Lust auf Laufen oder Walken in Gemeinschaft hat: der Lauftreff „RUN for FUN“ trifft sich freitags in den ungeraden Wochen, 17 Uhr, am Wendezeller Sportplatz. Die nächsten Termine sind der 27. März und 10. April.

Martin Ahlers

Nächster wichtiger Termin ist die Erneuerung des Zaunes am Schützenhaus am 28. März:

118. Jahreshauptversammlung der TB

Bortfeld. Der 1. Vorsitzende Nils Rutsch konnte am 13. März pünktlich um 19 Uhr die 118. JHV vor 86 stimmberechtigten Mitgliedern eröffnen und um ca. 22 Uhr wurde sie nach Erledigung aller TOP's inklusive einer Essenspause geschlossen. Zunächst wurden die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

Jedes stimmberechtigte TB-Mitglied erhielt am Eingang rote und grüne Stimmkarten für die nachfolgenden Wahlen. Anschließend erhoben sich die Anwesenden zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder bzw. seit der letzten (außerordentlichen) HV und gedachten ihnen in einer Schweigeminute. Das Protokoll der 117. JHV wurde einstimmig genehmigt.

Anschließend folgte der Bericht des gewählten, geschäftsführenden Vorstands nach der neuen Vereins­satzung. Der 1. Vorsitzende Nils Rutsch konnte auf ein erfolgreiches Sportjahr in allen Abteilungen zurückblicken. Einige Mühe machte die Zusammenarbeit mit dem Landes- und Kreissportbund, da von diesen eine neue EDV-Plattform eingeführt worden ist, die nicht unbedingt selbsterklärend war. Aber letztlich konnten alle Schwierigkeiten umschifft werden.

Er berichtete von einer vollen Ausschöpfung aller Hallenkapazität, sodass derzeit keine freien Sportstunden mehr angeboten werden können, beziehungsweise Änderungswünsche der einzelnen Sportarten kaum berücksichtigt werden können. Es könnte sogar sein, dass im nächsten Schuljahr Nachmittagsstunden an die verlässliche Grundschule abgegeben werden müssen. Anschließend folgte der Bericht der Mitgliederverwaltung. Hier konnte trotz einiger Mitgliederfluktuation insgesamt eine positive Entwicklung von

Anna Litzius dargelegt werden. Die aktuelle TB-Mitgliederzahl beläuft sich auf 1.066.

Hoffentlich hat diese Zahl nichts mit der Schlacht bei Hastings zu tun, sondern ist nur ein Zufall. Es folgte der detaillierte Finanzbericht von Volker Adam. Er hatte die letzten drei Geschäftsjahre sorgfältig aufgeführt. Leider war die Akustik mangels Vorhandenseins eines Mikrofons nicht so gut und die optische Darstellung nicht von allen Plätzen zu lesen. Hier muss der geschäftsführende Vorstand für die nächste JHV nachbessern. Aufgrund der guten und nachvollziehbaren Finanzsituation der Turnerbrüderschaft konnte Alexander Fechner (Fußballabteilung) stellvertretend für alle Kassenprüfer für den geschäftsführenden Vorstand „Entlastung“ beantragen, dem die Versammlung nachkam.

Es folgten die Ehrungen für langjährige TB-Mitglieder: für 25-Jahre wurden geehrt: Burchard Backwinkel, Jan Behrens, Joel Brons, Peggy Feuge, Klaus Korf, Kerstin Lehne, Anna Litzius, Britta Litzius, Rosemarie Meyer, Franziska Rother, Andrea Strutz, Ann-Christin Strutz, Frank Strutz, Jan-Niklas Strutz, Christine Timpe und Ingo Werner. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Benjamin Blanke, Kevin Kallweit, Claudia Lorenz, Timo Meyer, Sebastian Scharringhausen, Jörg Stengel, Dennis Wallenda und Stefan Zahl zurückblicken. Die goldene Mitgliedschaft für 50-Jahre-TB erreichten Jürgen Höfke, Albert Januba, Rolf Nowicki, Uwe Scholz und Jan-Peter Taube. Hierzu allen herzlichen Glückwunsch und noch viele sportliche Jahre in der TB. Den Rainer-Blanke-Gedächtnis-Wanderpokal gewann diesmal Susanne David mit einer hervorragenden „Teilerzahl“.

Es folgten die Berichte des erweiterten Vorstandes nach der neuen Vereins­satzung aus den



Von links: Ausscheidende TB-Geschäftsführerin Christine Meng und die für 50 Jahre Geehrten Jan-Peter Taube, Albert Januba, Jürgen Höfke, Rolf Nowicki und Vorsitzender Nils Rutsch.

einzelnen Sparten. Den Bericht der ältesten Abteilung übermittelte Tanja Busack für die Turnabteilung. Sie konnte über gute Beteiligungen in allen wöchentlichen Übungsstunden berichten. Insbesondere das Kinderturnen erfreut sich einer regen Teilnehmerzahl, sodass teilweise schon ein Aufnahmestopp erteilt werden musste. Auch die Erwachsenenangebote werden gut angenommen. Die Handballabteilung hat die sportlichen Belange an die erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem TSV Zweidorf-Wendeburg abgegeben, ist aber weiterhin noch für die Kinderfaschingsfeier verantwortlich.

Die Fußballabteilung ist gemeinsam mit dem MTV Weddenstedt in vielen Mannschaften aktiv. Die Schießsportabteilung hat eine neue Abteilungsleiterin erhalten. Der rege Schießsport findet weiterhin im Schützenheim statt. Die Basketballsparte wünscht sich eine komplette Halleneinheit über die gesamte Halle. Dieser Wunsch kann für die Freizeitgruppe, die keinen Wettkampfsport betreibt, mangels freier Kapazitäten derzeit jedoch nicht erfüllt werden.

Die „Tramp-tau“-Radler konnten über viele Fahrrad-Kilometer und zahlreichen Ausflügen berichten. Auch in der Dartabteilung geht es ständig bergauf und die Auswärtsfahrten werden aufgrund einer höheren Spielklasse immer weiter. Die Tischtennisabteilung erfreut sich der neu erworbenen Platten, sodass der Freitagbetrieb in der Sporthalle jetzt besser läuft.

Die Badminton-Abteilung hat ebenfalls eine neue Leitung erhalten, sodass der Trainingsbetrieb montags wie gewohnt weiterlaufen kann.

Die Wanderabteilung wird derzeit nur kommissarisch geleitet, aber einige Touren wurden dennoch unternommen bzw. sind auch für 2026 geplant. Anschlie-

ßend erfolgten die satzungsmäßigen Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands. Hierfür hatten sich drei Personen vorgestellt und ihre Bereitschaft erklärt, im Falle einer Wahl die Geschicke der Turnerbrüderschaft in der Zukunft zu übernehmen.

Die offene Neuwahl wurde vom Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer vorgenommen, der sich ebenfalls für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bei allen Amtsinhabern bedankte. In den geschäftsführenden Vorstand wurden Nils Rutsch (Vorsitz), Anna Litzius (Mitgliederverwaltung) und Volker Adam (Finanzen) einstimmig gewählt.

Die Versammlung bedankte sich bei Christine Meng, die nicht wieder kandidierte für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Hervorgehoben wurde noch das gute Abschneiden der Sportabzeichen-Aktion im letzten Jahr, wo die TB-Sportler die meisten Erwerber auf Gemeindeebene verzeichnen konnten. Dennoch ist hier noch etwas Luft nach oben, wie Pressesprecher Michael Greve bekannt gab. Als nächsten wichtigen Termin nannte Nils Rutsch die Erneuerung des Zauns am Schützenhaus. Hier ist Mithilfe aller Mitglieder am 28. März vormittags am Schützenhaus gefragt. Der neugewählte Vorstand hofft auf zahlreiche Helfer.

Die Wanderabteilung gibt noch die nächsten Termine bekannt: Sonntag, 26. April Radwanderung nach Gifhorn-Winkel mit Einkehr; 21. Juni Wanderung durch die Asse zum Bismarck-Turm mit Einkehr im Café in Wittmar; 23. August Radwanderung rund um Braunschweig und 27. September „Deutscher Wandertag“ mit Bustour in den Harz (Anmeldung erforderlich).

Näheres hierzu folgt in den nächsten Ausgaben des WENDEBURGERS. Weitere Neuigkeiten sind unter www.tbb-wendeburg.de nachzulesen. *Michael Greve*



Der neu gewählte geschäftsführende TB-Vorstand (von links): Nils Rutsch, Anna Litzius und Volker Adam.

Schalten Sie eine Dankesanzeige zur Konfirmation oder Kommunion in Ihrer Heimatzeitung!

Auch in diesem Jahr empfehlen wir Ihnen wieder eine schön gestaltete Einzel- oder Gemeinschaftsanzeige in unseren Gemeindeblättern. Wir halten zahlreiche Muster für Sie bereit und beraten Sie gern und unverbindlich.



Ihr Verlag für die Region



Telefon: 051 23 / 40627 - 0
E-Mail: info@gleitz-online.de
Unsere Muster finden Sie unter www.gleitz-online.de

Aus der Geschäftswelt ...

Dr. Ulrich Stiebel zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim / Dialog zwischen Industrie und Fachpraxis:

Erneuerbare Energien im Zentrum des aktuellen Geschehens

Hildesheim. Kürzlich konnte 1KOMMA5° Hildesheim den Aufsichtsratsvorsitzenden von Stiebel Eltron, Dr. Ulrich Stiebel, begrüßen. Das 1924 gegründete Familienunternehmen aus Holzminnen zählt zu den führenden Herstellern von Wärmepumpen sowie Systemen für Heizung, Lüftung und Warmwasser auf Basis erneuerbarer Energien.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand der direkte Austausch über die Situation der Betriebe vor Ort. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie sich die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage auf das Handwerk und den Wärmepumpenmarkt auswirkt. Besprochen wurde, mit welchen Herausforderungen Unternehmen derzeit konfrontiert sind, welche Sorgen viele Betriebe bewegen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit die Wärmewende in der Praxis gelingen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage, wodurch sich Stiebel Eltron von anderen Wärmepumpenherstellern abhebt. Das Unternehmen betont insbesondere seine langjährige Technologiekompetenz, den hohen Qualitätsanspruch, die starke Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk. Stiebel Eltron hebt zudem hervor, kon-



Dr. Ulrich Stiebel wurde in Hildesheim von den 1KOMMA5°-Vertretern Thomas Schmitt, Thomas Bremer, Matthias Bode, Timm Stahl, Marcell Stahl und Marcel Goos begrüßt (von links).

sequent auf eigenes Know-how, Innovation und Kundennähe zu setzen.

„Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Dialog zwischen Industrie und Fachpraxis ist. Gerade in

einer Phase, in der politische Entscheidungen, Marktveränderungen und Fachkräftemangel viele Betriebe zugleich fordern, sind offene Gespräche über reale Herausforderungen vor Ort besonders wertvoll. So entste-

hen gegenseitiges Verständnis, praxisnahe Lösungsansätze und wichtige Impulse für die weitere Entwicklung der Branche“, betont 1KOMMA5° Hildesheim Geschäftsführer Marcell Stahl. gg

Wendeburger Traditionsgemeinschaft tagte:

Planungen sind in vollem Gange



Teilnehmer der Braunkohlwanderung

Wendeburg. Am 6. Februar trafen sich die Mitglieder der Wendeburger Traditionsgemeinschaft (WTG) im Versammlungsraum der Feuerwehr im Meierholz. Der Vorsitzende Florian Grünhagen und sein Vertreter Tobias Klingenberg leiteten die Sitzung. Dieses Jahr stand mal wieder die Wahl des Vorstands auf dem Programm.

Gewählt wurden: Vorsitzender, Florian Grünhagen; 2. Vorsitzender, Tobias Klingenberg; 1. Kassenwart, Karl-Heinz Müller; 2. Kassenwart, Gerd Klingenberg; 1. Schriftführer, Jan Goldschmidt; 2. Schriftführer, Hauke Harms; Pressewart, Swen Goldschmidt; Technikwart, Holger Kipp. Im erweiterten Vorstand sind: Olli Heinze, Jörg Jäger, Stefan Schulze, Christian Wittmaier, Jann Müller, Finn Löhr, Helge Harms, Ute Gerlach, Dennis Gebauer und Melanie Döring.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne unter info@wendeburger-tradi.de melden. Es waren wieder viele Veranstaltungen im Jahr 2025, was allen

durch den Bericht 2025 verdeutlicht wurde. Aber auch 2026 soll es so weitergehen. Die Planungen sind in vollem Gange, sodass man sich wieder auf einen Tanz in den Mai freuen kann. Dann folgt DAS FEST mit der Schießveranstaltung am **18. Juli** weiter geht's vom **7. bis 9. August** mit dem Genussabend, dem Umzug und dem Kinder- und Seniorennachmittag. Am 8. August dürfen sich alle auf unseren Haupt-Act freuen, denn dort startet die große Party mit der RTL 89.0 clubnight. Am Sonntag klingt das Fest mit dem traditionellen Frühstück, begleitet durch die Bayernstürmer, gemütlich aus. Am **17. August** findet der Gedenkstein statt, aber dieses Jahr feiern wir 30-jähriges Jubiläum. Lasst Euch überraschen.

Bereits stattgefunden hat unsere Braunkohlwanderung am 16. Februar. Trotz des absolut verregneten Tages gefiel es allen Beteiligten und sie konnten am Ziel den leckeren Braunkohl im „Wilden Keiler“ in Bortfeld genießen. *Swen Goldschmidt*



Angebot nur gültig im Aktionszeitraum für Neukundschaft und ausgewählte Produkte ab 300 € Selbstbeteiligung. Ein Angebot der ORAG Rechtsschutzversicherung AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de.

Osterhund statt Osterhase?

Jetzt Rechtsschutz mit 20% Osternachlass sichern!*

Nur vom 09.03. bis 05.04.2026.

Versicherungsbüro Marco Schmidt e. K.
Specken 1 A · 38176 Wendeburg
Tel.: 05303 922349 · Fax: 05303 922350
Mail: marco.schmidt@oeffentliche.de
Internet: www.oeffentliche-wendeburg.de

ORAG
RECHTSSCHUTZ

Tierhalterhaftpflicht in Niedersachsen – unverzichtbar für ein sorgenfreies Zusammenleben mit Haustieren

Marco Schmidt, Risikomanager aus Wendeburg, informiert zu den wichtigsten Versicherungen für Tierhalter:innen.

Ein Tier zu besitzen bedeutet, sowohl für seine Versorgung und Haltung als auch für Schäden, die es verursachen könnte, Verantwortung zu tragen. Gerade Hunde, Pferde und andere große Tiere können schnell Personen-, Sach- oder Vermögensschäden verursachen. Beispielsweise, wenn ein Hund sich losreißt, auf einen Radweg läuft und ein Radfahrer beim Ausweichen stürzt oder wenn ein Pferd auf die Landstraße läuft und dadurch ein Unfall zwischen Autos entsteht. Die finanziellen Folgen, die dem Tierhalter dadurch entstehen können, sind erheblich. In diesem Fall empfiehlt sich der Abschluss einer **Tierhalterhaftpflichtversicherung** oder ist sogar gesetzlich vorgeschrieben.

Warum ist die Tierhalterhaftpflicht in Niedersachsen wichtig?

Seit 1. Juli 2011 ist die **Tierhalterhaftpflicht** sowie eine Chipkennzeichnung für Hunde, unabhängig von der Größe und der Rasse, ab einem Alter von sechs Monaten in Niedersachsen gesetzlich vorgeschrieben. Zudem müssen Hundehalter:innen seit dem 1. Juli 2013 ihre Sachkunde nachweisen. Wer sich nach dem 1. Juli 2011 erstmals einen Hund angeschafft hat und nicht bereits als sachkundig gilt, muss dafür eine theoretische und praktische Prüfung ablegen. Wer bereits erstmalig ohne Versicherung erwirbt wird, muss mit einem Bußgeld von mehreren Hundert Euro rechnen. Auch für private Pferdebesitzer ist die Tierhalterhaftpflicht sehr angeraten, um hohe Schadensforderungen abzusichern. Es empfiehlt sich hierbei eine Deckungssumme von mindestens 10 Millionen Euro für Sach-, Personen- und Vermögensschäden.

Was passiert, wenn mein Tier plötzlich krank wird oder operiert werden muss?

Eine **Tierkrankenversicherung** übernimmt, je nach Tarif bis zu 100%, die Kosten für tierärztliche Behandlungen, Untersuchungen, Medikamente und teilweise auch Vorsorgeleistungen. Dadurch werden Tierhalter:innen finanziell entlastet, wenn ihr Tier krank wird oder medizinische Hilfe benötigt. Alternativ dazu gibt es eine OP-Versicherung, die speziell nur die Kosten für notwendige Operationen übernimmt und dadurch etwas günstiger ist.

Die Höhe der Beiträge hängen von der Tierart, der Rasse, dem Alter und der Nutzung des zu versichernden Tieres ab.

Gerne beraten wir Sie zu den passenden Tierversicherungen und helfen Ihnen dabei, den optimalen Schutz für Ihr Tier und für sich selbst zu finden. So können Sie das Zusammenleben mit Ihrem Tier unbeschwert und ohne Sorgen um unerwartete Kosten oder Schäden genießen.

Bei der Bortfelder Mettwurstprobe zählt der olympische Gedanke:

Dabei sein ist alles!

Bortfeld. Während am Abend des 6. Februar Millionen Deutsche vor dem TV die Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele verfolgten, traf sich in der Gaststätte zum Wilden Keiler in Bortfeld eine kleine Gruppe erlesener Feinschmecker zu einer etwas anderen Olympiade, „Der Bortfelder Mettwurstolympiade“. Besser bekannt als Bortfelder Mettwurstprobe.

Auf einen fairen Wettkampf und eine faire Bewertung schwor der Vorsitzende Peter Wagner bei seiner Begrüßung die anwesenden 15 Mettwurstschmecker ein.

Die Disziplin war, die beste Mettwurst Bortfelds zu bewerten. Elf Starter gingen ins Ren-



nen, um den diesjährigen Titel des Bortfelder Mettwurstkönigs. Die Bewertungskriterien hierbei, das Aussehen, die Pellfähig-

keit, die Reife und nicht zu vergessen der Geschmack. Die zu erreichende Höchstpunktzahl pro Mettwurst sind 4 Punkte.

Bei Olympia würde man sagen Gold geht an Helmut Ritthaler, mit einer Gesamtpunktzahl von 46 Punkten. Silber an Christian David mit einer Gesamtpunktzahl von 45, und Bronze an Herrmann Kückemück mit einer Punktzahl von 44 Punkten. Alle drei platzierten Mettwürste stammen hierbei aus dem Rennstall des Hausschlachters Bernd Weigel, der selbst den 4. Rang belegte.

Somit ist Helmut Ritthaler neuer Mettwurstkönig 2026 und löst damit den Vorjahressieger Mike Wagner ab. Dabei sein ist alles, dieser Gedanke bleibt den übrigen 8 Mettwurstführern im Gedächtnis.

Nun heißt es wieder abwarten und schauen was der neue Mettwurstjahrgang 2026/2027 für leckere Würste ergibt, denn im Gegensatz zu Olympia findet die Mettwurstprobe glücklicherweise nicht alle 4 Jahre sondern jedes Jahr statt.

Christian David



LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und
Schnittholzhandel

Grubenweg 8 05344 902 92 96
38268 Lengede k.hanusa@web.de

JP Haustechnik
Bad & Heizung Inh. Jan-Philipp Pietsch

- Heizung
- Sanitär
- Wartung
- Bautrocknung
- Wasserschadenbeseitigung
- Hochwasserschutz
- Pumpanlagen
- Wasserbehandlungsanlagen

Tel.: 05303 94 13 81 · kontakt@jphaustechnik.de
Ruhmriskamp 1 · 38179 Schwülper

Hofladen Wiedemann
zur alten Mühle

Ei, Ei, Ei, was seh ich da ...

Bunte Eier
frisch & fertig
für Sie gefärbt

Ab SOFORT

Frühlingserwachen
Frühlüher & Deko

Vechelde-Bettmar · Breite Straße 1 · Tel. (0 53 02) 9 30 48 73
Mo - Fr 8 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr · www.Hof-Wiedemann.de

Jazz-, Modern- und Contemporarydance (JMC) des TSV Wendezelle:

Halbzeit der Turniersaison

Wendezelle. Zwischen dem 28. Februar und 15. März starteten unsere 4 Formationen in ihre jeweilige Wettkampfsaison. Unsere Jüngsten, die Jazz Flies, erreichten bei ihren ersten beiden Ligawettkämpfen Platz 4. Einige Wertungsrichter sahen sie sogar auf Platz 2. Ein toller Einstieg in die Wettkampferfahrung.

Erstmals in der Erwachsenenverbandsliga starteten die Jazz Fighters. Eigentlich wären sie noch in der Jugendverbandsliga startberechtigt. Da aber die Spider Girls in diese Liga aufsteigen müssen, man keine eigene Konkurrenz haben wollte, sind die Jazz Fighters in der altersoffenen höheren Einstiegsliga, der Verbandsliga gestartet. Mutig und im Durchschnitt 10 Jahre jünger mussten sie sich starker Konkurrenz stellen. Das gelang Ihnen mit Platz 6 beim 1. Turnier schon sehr gut. Am 14.3.2026 ging es in Wunstorf weiter. Hier reichte es für den 7. Platz. Wenn am Ende der Saison diese Platzierung steht, würde das den Klassenerhalt bedeuten und ein toller Erfolg sein. Zwei Turniere



Tänzerinnen Dream Dancer:
Dena Winter und Marina Peters



Die Jazz Fighters mit Trainerin Pia Lechelt

in Wolfenbüttel stehen ja noch aus, viel Erfolg!

Die Spider Girls, in diesem Jahr altersbedingt in der Jugendverbandsliga startberechtigt, hatten ihren Turniereinstieg in Helmstedt. Ihre Choreografie nach der Idee von Momo und die grauen Männer reichte am Ende für einen 7. Platz. In ihrer Liga tanzen u.a. die Nachwuchsformationen der Bundesligavereine, im Alter zwischen 14 und 16 Jahre alt. Bei unseren Spider Girls ist die Jüngste 10 Jahre alt. Da sie aber im letzten Jahr schon gestartet waren in der Kinderliga, mussten sie in der höheren Klasse antreten. Wahrlich kein einfaches Unterfangen. Aber auch hier gilt es, Erfahrungen zu sammeln, zusammen weiter zu wachsen.

Anspruchsvoll ging es in Regionalliga Nord weiter. Die Dream Dancer starteten in Wolfenbüttel, kamen hier gegen starke Konkurrenz ins große Finale, ein erstes Ziel war geschafft. Hier reichte es zu Platz 7. Am 7. März ging es dann nach Helmstedt. Die Wertungsrichter konnten sich bei der Leistungsichte nicht einigen

und es gab eine Zwischenrunde mit 8 Formationen von 10. Hier waren wir dabei. Das große Finale bestritten dann nur noch 4 Mannschaften. Für uns reichte es zu einem geteilten 5./6. Platz mit den Leonas des MTV Braunschweig. Eine Verbesserung und weitere Absicherung der Regionalliga. Die schwierige Interpretation eines „inneren Dämons“ kam choreografisch gut an, aber ein entscheidendes Wertungskriterium ist die innere Haltung und Präsentation. Hieran werden wir noch arbeiten, um dieses schöne Stück auch in 3 Minuten so zu präsentieren, dass der Funke überspringt.

Wer sich die weiteren Wettkämpfe einmal ansehen möchte, hat dazu an folgenden Terminen in unserer Nähe noch die Möglichkeit: Jazz Flies: 11. April in Schöningen und 9. Mai in Wolfenbüttel. Spider Girls: 12. April in Schöningen und 9. Mai in Wolfenbüttel. Jazz Fighters: 10. und 30. Mai in Wolfenbüttel. Dream Dancer: 2. Mai in Berlin.

Wir freuen uns auf Unterstützung.
Petra Krischker

Bei Interesse besteht die Möglichkeit einen „Erste Hilfe Kurs“ zu organisieren:

Ein Defibrillator in Harvesse für den Notfall

Harvesse. Auch Harvesse ist jetzt ein Stück sicherer geworden: Seit dem 18. Februar verfügt unsere Ortschaft über einen öffentlich zugänglichen Defibrillator, der im Ernstfall Leben retten kann.

Die Idee zur Anschaffung für dieses wichtige Projekt, ging von unserem Heimatpfleger Till Hötzel aus. Gemeinsam haben wir das Projekt auf den Weg gebracht. Schnell zeigte sich auch, dass viele Menschen im Ort diese Idee unterstützen wollten. Es gab zahlreiche Spenden, die dabei halfen, das Vorhaben umzusetzen.

Über den Heimatverein Harvesse konnte das Projekt außerdem bei der Spendenaktion „Heimatherzen“ der Sparkasse angemeldet werden. Dort erhielten wir einen großzügigen

Zuschuss von 1.000 Euro. In Summe kamen auf diesem Wege rund 2.100 Euro zusammen.

Auch das DRK Wendeburg unterstützte uns tatkräftig. Vom Ortsverein erhielten wir wichtige Informationen rund um die Anschaffung eines Defibrillators. Darüber hinaus kümmerte sich das DRK um die Bestellung des Geräts und übernahm den restlichen Betrag zur Anschaffung und sogar die Kosten für die Montage. Gemeinsam mit unserem Ortsbrandmeister Bernhard Rodde wurde ein sehr guter Platz an der Feuerwehr gefunden, wo der Defibrillator nun gut erreichbar installiert ist. Hierfür möchte ich mich im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner noch einmal ganz herzlich bedanken.

Damit im Notfall auch jeder



weiß, was zu tun ist, fand am 25. Februar eine Einweisung für die Harvesser Einwohner statt. Ein besonderer Dank geht hier an Andreas Meyer, der rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern anschaulich erklärte, wie ein Defibrillator funktioniert und wie man im Ernstfall hilft. Das Alter der Teilnehmenden reichte dabei von 9 bis 90 Jahren, ein schönes Zeichen dafür, dass Erste Hilfe wirklich jeden angeht. Nach etwa einer Stunde gingen alle mit einem guten Gefühl nach Hause und wissen nun: Im Notfall können wir helfen. Für seinen Einsatz erhielt Andreas als Dankeschön ein kleines Präsent und eine leckere Harvesser-Mettwurst. Schließlich geht Engagement bei uns auch durch den Magen.

Weiterhin ist bei der Unterweisung auch noch einmal deutlich

geworden, wie wichtig es ist, im Notfall helfen zu können. Bei Interesse besteht die Möglichkeit im Dorfgemeinschaftshaus einen „Erste Hilfe Kurs“ zu organisieren. Sofern sich 8 bis 15 Leute finden, die an einem Kurs interessiert wären, könnte dieser an einem Wochenende in der Zeit von 8 bis 16 Uhr direkt bei uns im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Die Kurskosten können in vielen Fällen über den Arbeitgeber oder die zuständige Berufsgenossenschaft übernommen werden.

Wer Interesse hat, oder weitere Infos bekommen möchte, kann sich gerne bei Iris Rautmann-Pollmann melden. Tel. 05303 990018. Denn je mehr Menschen wissen, was im Notfall zu tun ist, umso besser.

Iris Rautmann-Pollmann



- ANZEIGE -
Wohnwagen Bodenbug in Groß Lafferde:

Neue Campingsaison mit starken Neuigkeiten



Groß Lafferde. Wohnwagen Bodenbug startet mit frischem Rückenwind in die neue Campingsaison. Das familiengeführte Traditionsunternehmen aus der Region steht seit 1975 für Kompetenz und Qualität rund um Wohnwagen, Reisemobile und Anhänger.

Neu im Sortiment: Ab sofort ist Wohnwagen Bodenbug offizieller Händler der Marke **Weinsberg**. Die modernen Wohnwagen und Reisemobile überzeugen durch durchdachte Grundrisse, zeitgemäßes Design und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot neben den bewährten Modellen von **Hobby** um eine

weitere starke Marke im Bereich mobiles Reisen.

Auch im Servicebereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die neue, moderne Werkstatthalle wurde erfolgreich fertiggestellt. Mit erweiterten Kapazitäten, moderner Technik und optimierten Arbeitsabläufen bietet Wohnwagen Bodenbug seinen Kundinnen und Kunden nun noch schnellere Termine, mehr Servicekomfort und höchste Qualitätsstandards.

Ob Fahrzeugkauf, Werkstattdienstleistungen oder Zubehör – bei Wohnwagen Bodenbug finden Kundinnen und Kunden kompetente Beratung, starke Marken und einen Service, auf den man sich verlassen kann.

WOHNWAGEN-BODENBURG.DE Bierstraße 118 Gr. Lafferde B1

HOBBY & WEINSBERG REISEMOBILE & CARAVANS
UNSINN/SARIS/STEMA-PKW-ANHÄNGER

Frühlingsfest 25. + 26. April



Jetzt auch
Weinsberg-
Vertragshändler

FINANZIERUNG & ANKAUF
INZAHLUNGNAHMEN

„Gebrauchte“ Wohnwagen und Reisemobile mit Garantie!
Meisterwerkstatt *eigene TÜV-Station • Telefon: 05174 800880
Geöffnet: Mo. – Fr. 9–18, Sa. 9–13, Sonntags Schautag 11–16 Uhr

Unsere Frühlingsangebote für Sie:

Weinsberg Pepper 600 MF/MEG	70.069,-€	NEU 61.900,-€
Weinsberg Spicy 650 MEG	78.900,-€	NEU 70.500,-€
Hobby Ontour C680 GE	81.861,-€	NEU 74.900,-€

Ständig mehr als 100 Fahrzeuge sofort verfügbar.
Unsere Frühlingsangebote und viel mehr stark reduzierte
Eröffnungspreise in unserer neuen, modernen Werkstatt!

K.-H. Blecker Tag+Nacht
05304 -7650
seit 1926 **BESTATTUNGSHAUS**

Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH
Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker

Stammhaus: Gifhorn Str. 5 • 38528 Adenbüttel
Niederlassungen:
Rübenweg 51 • 38527 Meine
Beekamp 2 • 38179 Groß Schwülper

www.bestattungshaus-blecker.de • info@bestattungshaus-blecker.de

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim besuchte die Bundestagsabgeordnete Daniela Rump in Berlin:

Offener Dialog für praxisnahe Lösungen

Berlin. Die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Daniela Rump hat kürzlich Vertreter von 1KOMMA5° Hildesheim zu einem persönlichen Austausch nach Berlin geladen. 1KOMMA5° fokussiert sich insbesondere auf den Einbau von regenerativen Energiesystemen wie Photovoltaikanlagen und klimaneutralen Heizsystemen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die aktuelle Lage am Ausbildungsmarkt sowie die Auswirkungen des geänderten Heizungsgesetzes auf das Handwerk, die Branche und die Verbraucher. Dabei wurde intensiv darüber gesprochen, welche Herausforderungen sich für Betriebe in der Praxis ergeben, wie politische Entscheidungen vor Ort wahrgenommen werden und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um Planungssicherheit für Unternehmen und Kunden zu schaffen.



Tauschten sich im Berliner Reichstag aus (von links): Lukas Wehrstedt, Timm Stahl, Dennis Schwerdtfeger, Daniela Rump, Thomas Bremer, Marcell Stahl und Marcel Goos.

„Besonders erfreulich war das große Interesse von Daniela Rump an den praktischen

Abläufen im Handwerk“, berichtet Geschäftsführer Marcell Stahl. Sie äußerte den

Wunsch, künftig selbst einmal eine Montage zu begleiten, um noch tiefere Einblicke in den Arbeitsalltag, die technischen Anforderungen und die tatsächlichen Herausforderungen auf der Baustelle zu gewinnen. „Gerade dieser direkte Bezug zur Praxis mache den Austausch zwischen Politik und Handwerk besonders wertvoll“, ergänzt Thorsten Bremer, ebenfalls Geschäftsführer.

Der Termin in Berlin zeige einmal mehr, wie wichtig der offene Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und regionalen Betrieben ist. Nur wenn Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag, Herausforderungen bei der Ausbildung und die konkreten Folgen gesetzlicher Änderungen direkt angesprochen werden, könnten praxisnahe Lösungen entstehen, war sich die Gruppe anschließend einig. gg

- ANZEIGE -
Die Geburtsklinik am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim öffnet die Türen:

Für einen guten Start ins Leben

Hildesheim. Liebe werdende Eltern, derzeit erleben Sie eine aufregende Zeit, die sicher mit vielen Fragen verbunden ist. Im Namen unseres gesamten Teams möchten wir Sie deshalb herzlich zum Tag der offenen Geburtsklinik in das St. Bernward Krankenhaus einladen. Am Samstag, 11. April, können Sie von 10 bis 14 Uhr unser Eltern-Kind-Zentrum thea mit Geburtsklinik, Perinatalzentrum Level 1 und Elternschule kennenlernen. Um Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geburtshilfe zu geben, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Tag der offenen Geburtsklinik haben Sie die Möglichkeit, sich an mehreren Ständen zu verschiedenen Angeboten für Schwangere und frisch gebakene Eltern beraten zu lassen. Es stellen sich unter anderem unsere Babylotsinnen, die sozialmedizinische Nachsorge Penelope und die Kinderintensivstation E3 vor sowie viele unserer Kooperationspartner: die Hebammerei & Familienbegleitung „Nestglück“, die Frühen Hilfen des Landkreises Hildesheim, der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim, die Hebammenpraxis Hildesheim, der Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., der Vätertreff der Katholischen Erwachsenenbildung und Vita34. Ihre Kinder können Sie wäh-



Rundum gut versorgt in der Geburtshilfe im St. Bernward Krankenhaus.

rend der gesamten Veranstaltung von unseren Erzieherinnen betreuen lassen. Schwangere können sich als Erinnerung an ihre Schwangerschaft ihren Babybauch professionell fotografieren lassen. Außerdem können die Besucher an Gewinnspielen teilnehmen und unseren Latenzphasenraum sowie die Hebammenpraxis besichtigen. Im Gesundheitsinformationszentrum besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Hebammensprechstunde zu vereinbaren.

Die Elternschule des St. Bernward Krankenhauses veranstaltet jährlich zahlreiche Kurse für Schwangere und ihre Partner sowie für frischgebakene Eltern. An verschiedenen Ständen können Sie sich zu unseren

Kursangeboten informieren und sich auch gleich schon für Kurse anmelden.

Zum Thema „Natürliche Geburt – früher und heute“ hält Dr. Susanne Peschel, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe, einen Fachvortrag. Anschließend informiert Dr. Alexander Beider, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, über die Versorgung von Früh- und

Neugeborenen am St. Bernward Krankenhaus. Unsere Still- und Laktationsberaterin Stephanie Gronau spricht über die Themen „Stillen“ und „Mit dem richtigen Gepäck ins Wochenbett starten“ und unsere Psychosoziale Elternbegleiterin Anika Neuber über das Thema „Emotionelle Erste Hilfe“. Bei einer digitalen Führung durch unsere Kreißsäle erhalten werdende Eltern einen guten Einblick in unsere Räumlichkeiten auf Station. Zu sehen sind alle vier Kreißsäle, das Entspannungsbad, der Latenzphasenraum, der Notfall-OP und der Überwachungsbereich der Hebammen. Sie können jederzeit Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos, auch für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Das Programm zum Tag der offenen Geburtsklinik finden Sie unter www.bernward-khs.de/veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen spannenden und informativen Tag und freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Tag der offenen Geburtsklinik
Samstag, 11. April, 10.00 bis 14.00 Uhr

- Vorträge: Geburtshilfe, Stillen, Wochenbett, Emotionelle Erste Hilfe
- Digitale Kreißsaalführung
- Elternschule: Beratung & Anmeldung
- Schwangerenfotografie
- Infostände rund um die Geburt
- Einblicke in die Neonatologie
- Gewinnspiel, Kinderbetreuung

Freier
Eintritt



Wir sorgen für einen guten Start ins Leben.



www.bernward-khs.de

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

Lungenkrebsfrüherkennung kommt

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich ab April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Die hochspezialisierten Helios Zentren für Lungenkrebs setzen auf moderne Verfahren zur Abklärung und Therapie.

Bisher gab es in Deutschland kein Lungenkrebsfrüherkennungsprogramm, wie es beispielsweise in der Brust- oder Darmkrebsvorsorge existiert. Nun hat sich einiges getan. „Früherkennung ist sinnvoll: Sie macht Lungenkrebs dann sichtbar, wenn er noch heilbar ist,“ sagt Dr. med. Michael Hamm, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Lungenkrebs:

häufig unentdeckt und häufig tödlich

Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen von Lungenkrebs, damit ist dieser bei Männern die häufigste Krebs-Todesursache, bei Frauen die zweithäufigste. „Da Lungenkrebs im Anfangsstadium oft symptomfrei verläuft, bleibt er häufig lange unbemerkt. Die Diagnose erfolgt daher oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium, wenn der Tumor bereits gestreut hat“, erklärt der Pneumologe. „Von der Einführung des systematischen Lungenkrebscreenings erhoffen wir uns, eine Vielzahl von Erkrankungen bereits in frühen Stadien zu identifizieren“, ergänzt Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Thoraxonkologie und interventionelle Bronchologie. Bisher wurde nur bei eindeutig auftretenden Symptomen wie langanhaltendem Husten oder Bluthusten eine radiologische Untersuchung als Kassenleistung verordnet.



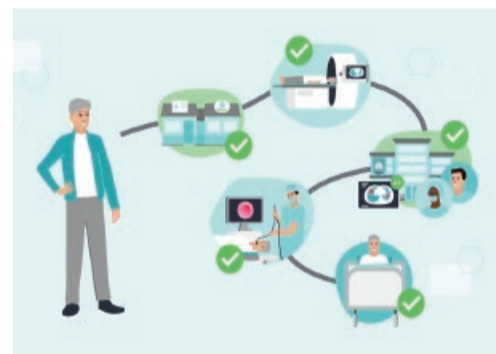
Die systematische Lungenkrebsfrüherkennung kommt ab April: Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich in einem Screening untersuchen lassen. Wer nach der CT-Untersuchung einen auffälligen Befund erhält, sollte sich an ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum wenden.

Was ist die Lungenkrebsfrüherkennung?

Unabhängig von bereits auftretenden Beschwerden sind nun starke und langjährige Raucherinnen und Raucher ab 50 Jahren berechtigt, sich mit einem sogenannten Niedrigdosis-CT auf Lungenkrebs untersuchen zu lassen. Bei dieser radiologischen Untersuchung werden in einer Computertomografie räumliche Bilder der Lunge erstellt, auf denen Tumore bzw. verdächtige Gewebeverdichtungen in der Regel gut zu erkennen sind. Startpunkt für Personen mit Risiko einer Lungenkrebserkrankung ist ein hausärztliches Beratungsgespräch, auf das eine Überweisung an eine radiologische Praxis zum Screening folgt.

Spezialisierte Lungenkrebszentren zur Befund-Abklärung und Prüfung

Sollte die CT-Untersuchung Unregelmäßigkeiten zeigen, ist ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum die richtige Anlaufstelle. Mit langjähriger Erfahrung und technischer Ausstattung auf dem neuesten Stand sichern die Experten dort den Befund ab und leiten die optimalen Behandlungsschritte ein. Helios betreibt rund ein Dutzend hochspezialisierte Lungenzentren, die eng im Verbund mit weiteren Kliniken und Arzt-Praxen vernetzt sind. „Unser Ziel ist es, die hochwertige medizinische Versorgung in regionalen Netzwerken weiter auszubauen und eine Behandlung dort zu ermöglichen, wo die höchste medizinische Expertise vorhanden ist,“ erläutert Prof. Dr. Frederick Palm, Helios Medical Consultant. „Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zu unseren Expertinnen und Experten“, sagt Prof. Palm. In den spezialisierten Lungenkrebszentren werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus



Spezialisiertes Netzwerk: Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zur bestmöglichen Behandlung von der Früherkennung bis zur personalisierten Therapie.

unterschiedlichen Fachrichtungen getroffen. Zudem werden moderne Verfahren wie Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der Befundanalyse eingesetzt.

Moderne Diagnostik und Behandlungsmethoden: präzise und minimalinvasiv

Die Helios Lungenkrebszentren in Berlin, Bonn/Siegburg, Krefeld/Duisburg, Wiesbaden, ab April auch in Erfurt sowie demnächst in Hildesheim setzen nun bei der Diagnostik auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion. Dieses ermöglicht Ärztinnen und Ärzten, besonders tief vorzudringen und Proben von verdächtigem Lungengewebe zu entnehmen. Bestätigt sich der Verdacht auf ein Lungenkarzinom, kann dieses je nach Behandlungsplan in einem minimalinvasiven Verfahren mit dem robotischen Assistenzsystem DaVinci entfernt werden. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies im besten Fall die Option auf einen früheren Behandlungsbeginn, möglichst schonende Eingriffe und schnellere Wundheilung.

Wer ist für das Lungenkrebscreening berechtigt?

In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 einmal jährlich Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening:

- Alter: Menschen zwischen 50 und 75 Jahren
- Dauer: Zigarettenkonsum ohne Unterbrechung seit mindestens 25 Jahren
- Höhe: Zigarettenkonsum entspricht mindestens 15 sogenannten „Packungsjahren“ (20 Zigaretten pro Tag über 15 Jahre hinweg)
- Bei starken Ex-Rauchern: Rauchstopp vor weniger als 10 Jahren

Offene Fragen abklären:

Helios Live-Webinar am 23. April

Wer mehr über das Thema Lungenkrebsfrüherkennung erfahren möchte, kann sich aus erster Hand bei den Helios Lungenfachärztinnen und -ärzten informieren, wie das Screening abläuft und welche Möglichkeiten bestehen, falls dabei ein auffälliger Befund festgestellt werden sollte. Das einstündige Webinar mit Chefarzt Prof. Dr. Tim Hirche, Co-Leiter des Lungenkrebszentrums der Helios HSK Wiesbaden, findet am Donnerstag, 23. April 2026, um 18:30 Uhr online statt und ist mithilfe von einem Laptop, PC, Smartphone oder Tablet möglich. Eine anonyme Teilnahme ist möglich. Persönliche Fragen können über den Chat gestellt werden, die von den Fachärztinnen und -ärzten unmittelbar beantwortet werden. Anmeldung zum Webinar unter: helios-gesundheit.de/lunge

Helios Klinikum Hildesheim

Patienten- und Zuweiserveranstaltung

Volkskrankheit Schlafapnoe

Individuelle Lösungen zwischen Maskentherapie und Zungenschrittmacher

Donnerstag, 16. April 2026
18:00 bis 20:15 Uhr

Ort | Helios Klinikum Hildesheim,
Konferenzräume im EG

- > Wenn der Schlaf zur Belastung wird
- > Therapiekonzept „Schlafmaske“
- > Hypoglossusstimulation als moderne Alternative
- > Mein Leben mit dem Zungenschrittmacher – Die Versorgung aus der Sicht eines Betroffenen

Zu Gast
Sportlegende
Jürgen Hingsen

